

TSV Rundschau 2014/15



Rückblick für das Jahr 2014 und
Ausblick auf das Jahr 2015 des

Turn- und Sportverein Gärtringen 1921 e.V.

und seiner Abteilungen.



© 2015

Turn- und Sportverein Gärtringen 1921 e.V.

Schickhardtstr. 34/1 • 71116 Gärtringen
www.tsv-gaertringen.de • info@tsv-gaertringen.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Hauptausschuss des TSV Gärtringen

Redaktion:
Präsidium des TSV Gärtringen 1921 e.V.

Auflage: 40 Stück



TSV Rundschau 2014/15

DER PRÄSIDENT 4

VEREINSSTATISTIK 6

VIZEPRÄSIDENTIN JUGEND 7

SANIERUNG SPORTANLAGE 8

ABTEILUNG BADMINTON 10

ABTEILUNG FAUSTBALL..... 12

BEREICH FREIZEITSPORT 17

ABTEILUNG INLINE-SKATERHOCKEY 22

ABTEILUNG JAZZ-TANZ 23

ABTEILUNG KARATE 28

ABTEILUNG TURNEN 31

ABTEILUNG VOLLEYBALL 35



Bericht des Präsidenten

Liebe Mitglieder im TSV Gärtringen,

neben vielen sportlichen Ereignissen unserer Abteilungen lag der Schwerpunkt des Jahres 2014 von Seiten des Gesamtvereins eindeutig auf der Umsetzung unseres Projektes "Neugestaltung des Sportgeländes



an der Theodor-Heuss-Halle". Die ersten Arbeitseinsätze im Februar begannen mir diversen Rodungs- und Erdarbeiten und zogen sich mit über 2000 Arbeitsstunden über den ganzen Sommer hinweg bis in den Spätherbst hinein. Der leider viel zu feuchte und unstete Sommer führte leider zu vielen, nicht geplanten Verzögerungen während des Projektes. Es stehen daher für den Frühling 2015 noch einige Aktivitäten des beauftragten Bauunternehmens Kutter, aber auch weitere Arbeitseinsätze des TSV an. Wir hoffen, bei entsprechendem Witterungsverlauf bis Juni die Rasenfelder für den Trainingsbetrieb nutzen zu können und auch das Beachvolleyballfeld bis dahin fertiggestellt zu haben. Nach aktuellen Erkenntnissen liegen wir mit den Projektkosten derzeit voll im geplanten Rahmen.

Bedanken möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen Helfern, v.a. aus Reihen der Faustballabteilung, die mit Engagement und Sachverstand das Projekt unterstützt haben. Aus den Reihen der Bevölkerung ist zu hören, dass das Sportgelände bereits jetzt eine deutliche, optische Aufwertung erfahren hat.

SEPA Umstellung

Eine aufwändige, aber leider unumgängliche Aktion war der Wechsel der Lastschriftinzüge vom Einzugsermächtigungsverfahren auf das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren. Neben dem

organisatorischen und zeitlichen Aufwand führte diese Aktion nicht nur für den TSV Gärtringen, sondern für fast alle davon berührten Vereine zu einem spürbaren Verlust an Mitgliedern. Durch das Anschreiben fühlten sich anscheinend viele "Karteileichen" dazu aufgerufen, ihre Vereinsmitgliedschaft zu kündigen. Ergänzt durch eine in den letzten Jahren generell feststellbare, abnehmende Vereinsloyalität reduzierte sich die Mitgliederanzahl zum Ende des Jahres 2014 um 88 Personen auf 1348.

TSV Treffpunkt

Die westliche Aussenwand des Treffpunktes erhielt, wie schon lange geplant, im Lauf der Sommers auch endlich das Vereinslogo und im Rahmen des o.g. Projektes auch eine neue, saubere Steineinfassung. Die Geschäftsstelle wurde mit einem neuen, leistungsfähigeren PC und Monitor ausgestattet.



Sportabzeichen

Wegen der ab Mitte Juni geplanten Baumaßnahmen ging unser Prüfersteam für das Jahre 2014 von einem Notprogramm aus und startete das Training bereits im April und mit zwei Abenden pro Woche. Während der Sommermonate wurden dann ausschließlich Sondertermine mit den Disziplinen Schwimmen, Langstreckenlauf im Wald, Rad fahren und Gerätturnen durchgeführt. Der durchwachsene Sommer ließ das Prüfersteam zeitweise verzweifeln und man wollte sich fast schon damit abfinden, ein sehr schlechtes Teilnahmeergebnis einzufahren. Einige kreative Ideen und unermüdliches Nachfassen, sowie weitere Sondertermine ließen dann aber doch noch die Zahlen in die Höhe schnellen. Wohin ist detailliert nachzulesen unter der Rubrik Freizeitsport.

Freibadfest

Das anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Gärtringer Freibades am 5. und 6. Juli durchgeführte Fest war trotz eines leicht verregneten Samstags mit ca. 3.600 Besuchern ein voller Erfolg. Die 1. Mannschaft der Volleyballabteilung führte souverän das Beachvolleyballturnier durch und bei den am Sonntag ausgetragenen "Wasserspielen ohne Grenzen" musste die Mannschaft des TSV nur knapp der Freiwilligen Feuerwehr den Vortritt lassen und ihnen zum Gewinn des Spanferkels gratulieren. Die Plastikplanen Wasserrutsche der Faustballabteilung war auch immer gut belegt.



Wasenparty

Mittlerweile hat der abteilungsübergreifende Besuch des Cannstatter Wasen schon eine gewisse Tradition und so war der TSV mit 49 Teilnehmern am 8. Oktober mit neuer Rekordstärke im Schwabenbräuzelt und ließ es ordentlich krachen – sicherlich nicht zum letzten Mal.

Einbruch in der THH

Im Sommer brachen den von der Polizei sichergestellten Fußspuren mit Schuhgrößen über 42 zufolge 3 Personen mit brachialer Gewalt ein Hallentor der Theodor-Heuss-Halle auf und kamen dadurch in alle Räumlichkeiten der Halle. Dort wussten sie nichts Besseres anzustellen, als den Inhalt von den 4 zugänglichen Feuerlöschern in der kompletten Halle, den Umkleiden und sogar ausserhalb der Halle zu verteilen. Danach wurden die Feuerlöcher im Umfeld der Halle an diversen Stellen in die Büsche geworfen. Aufgrund dieser Aktion musste die Halle wegen der notwendigen Reinigungsmaßnahmen für mehrere Tage für den Sportbetrieb geschlossen werden. Die Suche nach den Schuldigen verlief seitens der Polizei leider erfolglos, sodass die gesamten Kosten wieder einmal an der Allgemeinheit hängen blieben.

Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten

Eine Herausforderung für die nächsten Jahre wird zunehmend das Thema Ganztagesbetreuung sein. Nachdem die Ludwig Uhland Schule kürzlich die Zusage als Gemeinschaftsschule erhalten hat, werden hier voraussichtlich in Kürze Anfragen zur aktiven Unterstützung beim Sportbetrieb kommen. Diese werden die in einigen Abteilungen bereits bestehenden, zum Teil massiven Probleme mit der Gewinnung ehrenamtlicher Übungsleiter verschärfen. Andererseits ergeben sich aufgrund finanzieller Anreize hier evtl. aber auch neue Ansätze.

Sportangebote für Asylbewerber

Im Rahmen des im November gegründeten Arbeitskreises Ankommen wurden unter meiner Leitung für unsere Asylbewerber vereinsübergreifende Angebote zur sportlichen Betätigung entwickelt und den zumeist aus Syrien stammenden Damen und Herren zur Teilnahme angeboten, was mittlerweile auch rege genutzt wird.

Ausblick 2015

Am 11. Juli wird wieder rund um den Markplatz das Bürgerfest stattfinden. Der TSV wird hierbei mit Vorführungen von Karate und TanZeitLos, sowie mit Ständen von Badminton, Faustball und Inline-Skaterhockey vertreten sein.

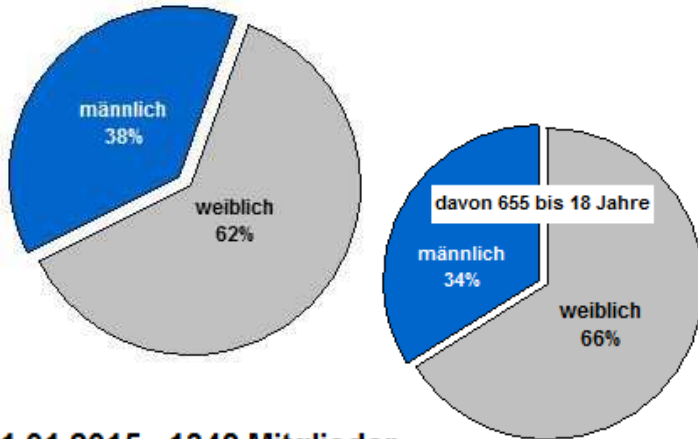
Abschließend darf ich mich wieder bei meinen Teams im Präsidium, im Ausschuss, aber auch den vielen anderen ehrenamtlichen Übungsleitern und Helfern bedanken, ohne deren Unterstützung ein Verein in der Größe des TSV mit hoher Qualität in seinem Angebot zu sehr günstigen Preisen nicht existieren könnte.

Sportliche Grüße

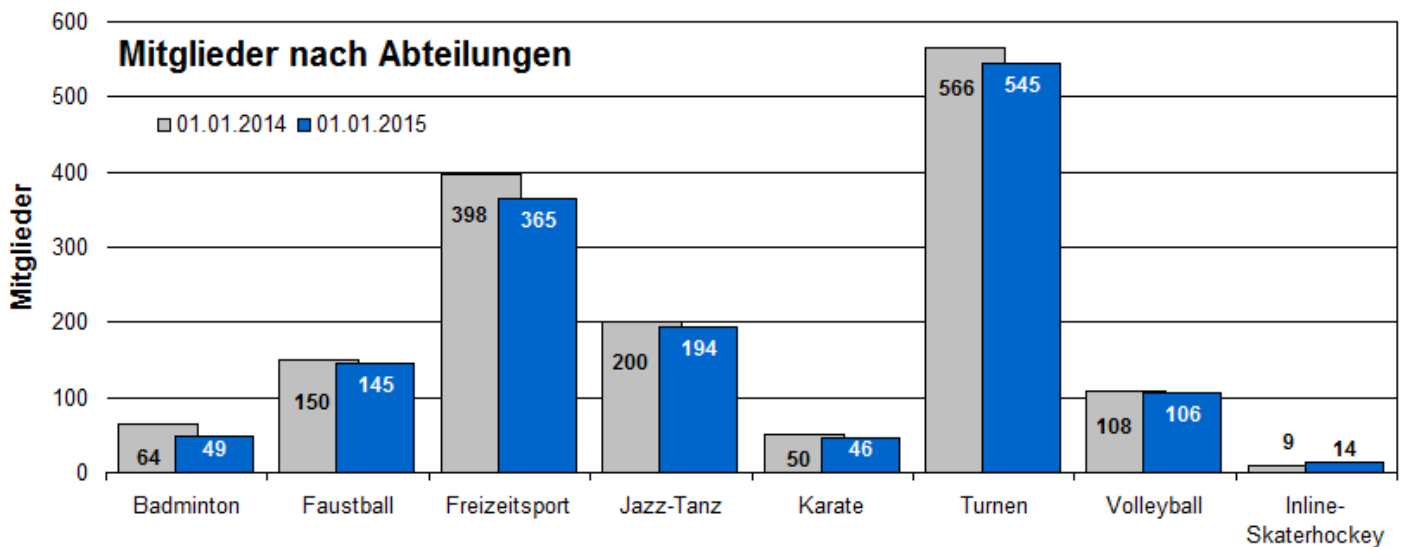
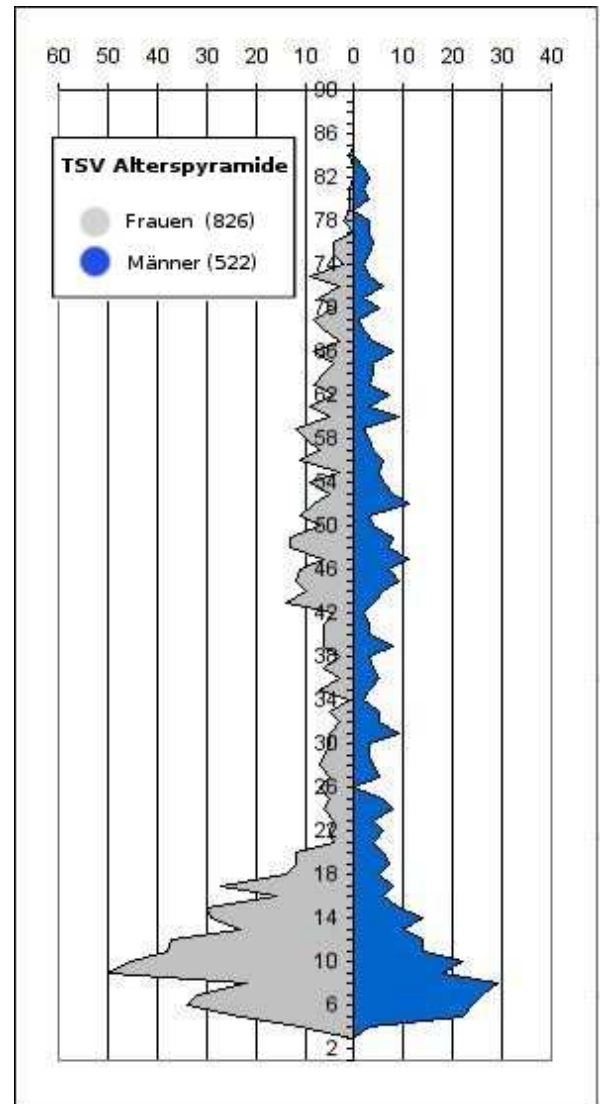
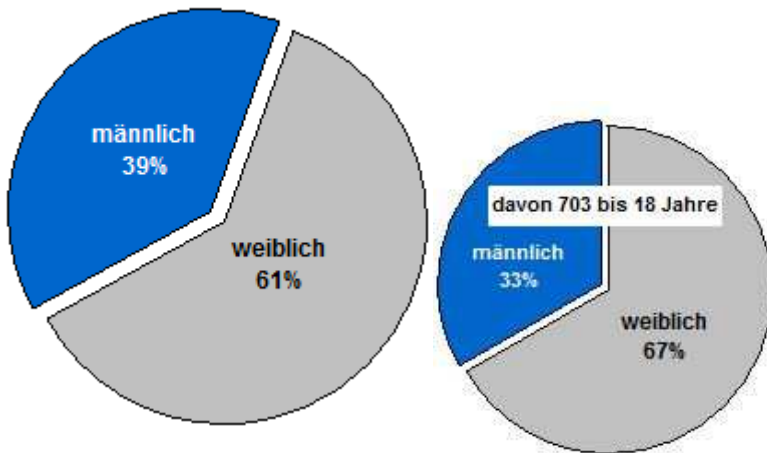
Gisbert Faubel
PRÄSIDENT

Vereinsstatistik

01.01.2014 - 1436 Mitglieder



01.01.2015 - 1348 Mitglieder



Gesamtjugend im TSV

Jugend im TSV

Als größter Verein in Gärtringen decken wir einen Großteil der Jugendausbildung im Bereich des Sports ab. Viele engagierte ehrenamtliche Helfer sind hierzu Woche für Woche aktiv und geben Training oder unterstützen die Jugendarbeit des TSV Gärtringen in anderer Weise.

Die 656 Kinder und Jugendlichen sind auf sechs Abteilungen verteilt. Gerade der Kinderbereich, also bis zur vierten Grundschulklasse, und damit die „Sportliche Grundausbildung“, wird nahezu vollständig durch die Abteilung Turnen abgedeckt. Unterstützung findet dieser Bereich seit kurzem durch die „Faustball-Minis“, und die Sternschnuppen im Jazz-Tanz.

Der Wechsel nach der 4. Klasse aus dem Bereich Turnen ist unsere Schlüsselstelle, die teilweise zu Abwanderungen der Jugendlichen aus dem Verein führt. Mit unseren inzwischen etablierten „Schnupperwochen“ erleichtern wir diesen Übergang unserer Jugend in andere Abteilungen, um auf diesem Weg die Abwanderung möglichst gering zu halten. Mehr hierzu ist weiter unten zu finden.

Arbeit des Jugendausschusses

Der Jugendausschuss setzte sich aus den Jugendleitern und -Sprechern der einzelnen Abteilungen zusammen. Die Leitung obliegt dem Vizepräsident Jugend. Zentrale Aufgabe dieses Gremiums ist die Koordination der Jugendarbeit im TSV. Zudem gehören die Organisation von Abteilungsübergreifenden Veranstaltungen zu seinen Aufgaben.

Insgesamt tagte der Jugendausschuss vier Mal im Jahr 2014. Diese Treffen dienten dem gegenseitigen Austausch und zur Besprechung diverser aktueller Themen. Hauptthema war die Betreuungssituation der Jugendlichen in den Abteilungen. Über alle Abteilungen hinweg zeigt sich – im Gegensatz zu den aus allen Nähten platzenden Jugendtrainings der Abteilungen – dass immer weniger Betreuer ehrenamtlich zur Verfügung stehen. Verstärkt wird dieser gesellschaftliche Strukturwandel um die stärkere

Mobilität der jungen Erwachsenen. So ziehen viele Betreuer aufgrund eines Studiums bzw. einer Ausbildung aus Gärtringen weg und stehen damit nicht mehr als Unterstützung in den Jugendtrainings zur Verfügung. Verschärft wird dies zudem durch den Wegfall des Zivildienstes, wodurch weniger Engagementzeit & -Möglichkeiten im Verein offen stehen.

Eine große zentrale Aufgabe, die es nachhaltig zu lösen gilt, ist die Akquise neuer Betreuer für die einzelnen Abteilungen. Dabei ist an Familienväter/-mütter zu denken oder etwa auch an rüstige Senioren, die Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben.

TSV Schnupperwochen und TSV Jugendausflug

In den Schnupperwochen stellen die einzelnen Abteilungen bei den Turngruppen der Dritt- und Viert-Klässler ihre Sportart vor und laden zum mitmachen ein. Ziel ist es, auf diesem Weg den Jugendlichen den Übergang aus der Abteilung Turnen in die anderen Abteilungen zu erleichtern, indem sie die Sportart sowie die einzelnen Trainer schon einmal vorab kennen lernen und in die Sportart hinein „Schnuppern“. Die Schnupperwochen fanden vor den Sommerferien mit guter Resonanz statt.

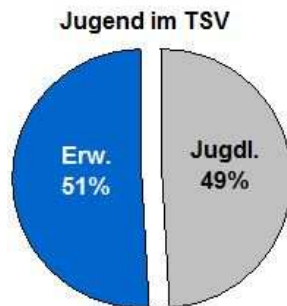
Der diesjährige Jugendausflug musste mangels Beteiligung leider abgesagt werden. Geplant war ein Besuch des Holiday Parks bei Haßloch.

Ausblick

Auf Grund eines geplanten Auslandsstudiums habe ich mein Amt als Vizepräsident Jugend am 28.02.2014 niedergelegt. Mein Nachfolger ist Thomas Voigt. Ich wünsche ihm viel Erfolg in seinem neuen Amt.

Außerdem möchte ich mich bei den Jugendvertretern der Abteilungen für die Zusammenarbeit bedanken.

Annika Schönborn
VIZEPRÄSIDENTIN JUGEND



Projekt 2. Rasenplatz

Ein Jahr im Zeichen der Sanierung

Das vergangene Jahr stand ganz im Zeichen der Erneuerung des TSV Außensportgeländes.

Die notwendigen Rodungsarbeiten mussten noch in der Vegetationspause im Februar erfolgen. Danach war dann wieder Zeit für Planungsarbeiten, bevor Mitte Mai mit der Demontage des alten Fahrradplatzes die Abbrucharbeiten begannen. Insgesamt zogen sich die Demontagerbeiten wie z.B. des Zauns, und der alten Kugelstoßanlage bis Mitte/Ende Juni hin.



Ende Juni begannen dann die Erdarbeiten der Baufirma und im Juli/August konnte bereits schon wieder die neue Zaunanlage aufgebaut werden.



Ebenso wurde im Juli die neue TSV Terrasse und ein neuer Zugang zur TSV Geschäftsstelle angelegt. Die neue Terrasse bietet allen Abteilungen jetzt eine tolle Möglichkeit auch im Freien ihre Feste abzuhalten. Parallel dazu erfolgten auch die ersten Arbeiten für das neue Beachvolleyballfeld.

Eine unerwartete und großzügige Spende der Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg für unser neues Sportgelände konnte im Oktober von TSV Präsident Gisbert Faubel und TSV Vizepräsidentin Finanzen Herta Schurer in Empfang genommen werden.

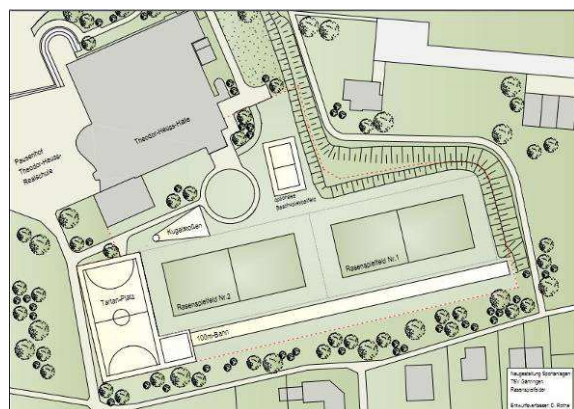


Ausblick

Der neue Tartenplatz und die renovierte 100m-Bahn können bereits von der Schule genutzt werden, wohingegen die neuen Rasenplätze noch nicht freigegeben wurden.

Hier erfolgen zu Beginn der diesjährigen Vegetationszeit noch einige Restarbeiten. Auch für die neue Kugelstoßanlage und das Beachvolleyballfeld sind noch einige Arbeiten notwendig, bevor diese einsatzbereit sind und der Fahrweg vom hinteren Tor zu den Garagen wird im Frühjahr ebenfalls noch befestigt.

Es ist für dieses Jahr noch ein Einweihungsfest für die neuen Sportanlage geplant. Ein genauer Termin steht bis jetzt allerdings noch nicht fest.



Susanne Löhnert
VIZEPRÄSIDENTIN KOMMUNIKATION

Weitere Impressionen



Jahresbericht Badminton

Allgemeines

Die Mitgliederzahlen der Badminton Abteilung sind aufgrund des SEPA Schreibens massiv auf nur noch 49 Mitglieder gesunken. Dies bedeutet, dass wir nach Möglichkeiten suchen müssen wieder mehr Mitglieder zu gewinnen. Erfreulich ist, dass die Trainingsbeteiligung aktuell sehr hoch ist. Wir haben montags bei den Aktiven oft mehr Spieler in der Halle wie Kapazitäten auf den Feldern.

Unsere Spielgemeinschaft mit Herrenberg werden wir auch nach dieser Saison weiterführen. Wir planen regelmäßige gemeinsame Trainingsabende im 14-tägigen Rhythmus im Wechsel in Herrenberg und Gärtringen. Desweiteren wollen wir ab der nächsten Saison unsere Heimspiele im Wechsel in Herrenberg und in Gärtringen durchführen.

Ich möchte mich noch ganz herzlich bei allen bedanken die 2014 ehrenamtlich für unsere Abteilung tätig waren und uns unterstützt haben.

Sportliche Ergebnisse

Die erste Mannschaft musste am letzten Spieltag verletzungsbedingt leider beide Spiele abgeben und verlor dadurch den 2. Tabellenplatz. Die 3. Mannschaft hat im letzten Spiel gegen den TSV Neuhengstett den direkten Aufstiegs Konkurrenten leider nur 4:4 gespielt und damit den Aufstieg in die Landesliga verpasst. Die anderen beiden Mannschaften konnten jeweils den Abstieg vermeiden.

Mannschaftsergebnisse

- 1. Mannschaft Württembergliga 4. Platz
- 2. Mannschaft Verbandsliga 5. Platz
- 3. Mannschaft Bezirksliga 2. Platz
- 4. Mannschaft Kreisliga 6. Platz

Sonstige Aktivitäten

Im Anschluss an unseren letzten Spieltag Ende März haben wir wieder eine Saisonabschlussfeier in der Villa in Gärtringen durchgeführt. Diese kam bei allen Beteiligten sehr gut an, so dass dies 2015 wiederholt werden soll.

Im September sind wir mit rund 25 Personen aus Gärtringen und Herrenberg zu einem Aktivwochenende nach Sautens in Österreich gefahren. Auf dem Programm standen Rafting, Canyoning, Wandern und natürlich gemütliches Beisammensein. Alle Beteiligten hatten viel Spaß, so dass wir dort schon entschieden haben, dass es 2015 eine Wiederholung des Aktivwochenendes geben wird.



Ausblick

Aufgrund der gesunkenen Mitgliederzahlen planen wir dieses Jahr einen Schnupperkurs durchzuführen und eventuell wieder eine Freizeitgruppe aufzubauen. Ansonsten wird das regelmäßige Training durch Frank weitergeführt.

Der sportliche Ausblick auf die Runde 2014/2015 sieht gemischt aus. Die erste Mannschaft steht aktuell besser da. Allerdings hat sich ein Stammspieler verletzt, so dass es schwer wird den 2. Platz zu halten. Zudem ist die 2. Mannschaft akut abstiegsbedroht. Das liegt vor allem daran, dass wir die Abgänge in 2014 und die verletzten Spieler nicht gleichwertig ersetzen konnten.

- 1. Mannschaft Württembergliga 2. Platz
- 2. Mannschaft Verbandsliga 7. Platz
- 3. Mannschaft Bezirksliga 5. Platz
- 4. Mannschaft Kreisliga 5. Platz



Jugend

Training

Das Jahr 2014 war für die Badmintonjugend ein eher schwieriges Jahr. Was vor allem daran lag, dass derzeit mit Patrick Singer und Thomas Gönner „nur“ Trainer verfügbar sind. Beiden ist es beruflich nicht möglich immer um 18:00 Uhr in der Halle zu stehen, so dass wir einige Übungsstunden absagen mussten. Nach wie vor haben wir zur Zeit 8 bis 12 Schüler die das Training mittwochs von 18:00 - 19:15 Uhr besuchen. Im Jugendtraining von 19:15 - 20:30 Uhr sieht es dagegen mit 2 bis 6 Teilnehmern eher mau aus.

Spielbetrieb

Leider setzt sich derzeit die Tendenz fort, dass viele Schüler und Jugendliche nicht auf Ranglisten gehen wollen.

Ausblick

Derzeit arbeiten wir daran weitere Trainer zu gewinnen, damit wir das Training um 18:00 Uhr sicherstellen und anschließend auch wieder aktiver für unser Jugendtraining werben können.

Thomas Gönner
ABTEILUNGSLEITUNG BADMINTON



Jahresbericht Abteilung Faustball

2014 war ein ereignisreiches und arbeitsreiches Jahr

Das Jahr 2014 war bei den Faustballern besonders von dem Projekt Rasenplatz geprägt. Beinahe jedes Wochenende wurden fleißige Helfer beobachtet, die das Areal rund um die Faustballplätze hinter der THH neu gestalteten. Nun ist das Ergebnis sichtbar! Und auch die Schule profitiert in den nächsten Jahren davon.

Trotz des Projekts und der nicht optimalen Trainingsbedingungen ließen sich die Platzierungen in der Feldsaison bei der Jugend sehen. „Nur“ zwei der 7 Jugendmannschaften erreichten nicht die Württembergische Meisterschaft und mit drei Jugendmannschaften war man sogar auf überregionalen Meisterschaften vertreten. Dabei holte die männliche U16 die Bronze-Medaille bei der deutschen Meisterschaft – der zweitgrößte Erfolg der Abteilungsgeschichte.

Eher verhalten agierten die Aktiven dieses Jahr. Die beiden Herrenteams mussten beide absteigen. Die Frauen platzierten sich eher im Mittelfeld und konnten somit jeweils die Klasse halten.

Die Hallenrunde 2014/2015 ist eine überzeugende. Von 9 Jugendmannschaften qualifizierten sich sechs zu den Württembergischen Meisterschaft. Für das i-Tüpfelchen sorgten dabei die weibliche Jugend, die bei der U14 Süddeutscher Meister wurde und man nun gespannt sein darf, was bei der Deutschen Mitte März noch erreicht wird. Bei den Aktiven gab es das Novum, dass zwei Frauenmannschaften in der Bundesliga starten konnten. Auch die Männer überzeugten und wurden jeweils Zweiter, wobei die erste wieder in die Schwabenliga aufstieg.

Highlights

Die Projektgruppe Platz hatte in 2013 viel gearbeitet, damit in 2014 der zweite Rasenplatz in Angriff genommen werden konnte. Der Erfolg lässt sich dank vieler fleißiger Helfer sehen.

Über 2000 Arbeitsstunden wurden von den Abteilungsmitgliedern und den Eltern im Jahr 2014 getätigt.

Angefangen wurde im Februar mit der Fällaktion der Bäume. Ab Mai bis zu den Pfingstferien wurde dann am Rückbau der überwucherten Fahrradplatzes und anschließend dem des Kleinspielfeldes gearbeitet.

Insgesamt wurden weit über 400m² Pflastersteine ausgebaut und anschließend noch der alte Zaun demontiert. Bis zu den Pfingstferien konnte so dafür gesorgt werden, dass die Firma Kutter annähernd planmäßig starten konnte.



Bis zu den Sommerferien wurde dann die neue Terrasse angelegt und der Zaun um das Gesamtgelände wieder aufgebaut.

Ein Ergebnis was sich wahrlich sehen lassen kann. Die neue Terrasse gibt allen Abteilungen in den nächsten Jahren eine gute Möglichkeit ihre Sommerfeste abzuhalten.



Die Baufirma hatte dann mit der schlechten Witterung ihre Mühe und daher musste die Baustelle mehrfach einen Baustopp einlegen.



Dadurch konnten die neuen Rasenplätze erst drei Wochen später als ursprünglich geplant eingesät werden.



Erfreulicherweise wurde dann noch kurzfristig ein Beachvolleyballfeld in die Planungen integriert, was auch uns im Training mehr Möglichkeiten bringt. Anfang

Oktober wurde dann der Kunststoffbelag auf dem Kleinspielfeld und der 100m-Bahn aufgebracht und Ende Oktober die Linierung als letzte Arbeit im alten Jahr.

Im Jahr 2015 gilt es nun die Restarbeiten zu tätigen, dazu gehören die neue Fahrstrasse, eine Ablagefläche an den hinteren Garagen, sowie die Fertigstellung des Beachvolleyballfeldes und weitere Restarbeiten.



Nachtrag Hallensaison 2013/2014

Im letztjährigen Bericht fehlte noch das Ergebnis der deutschen Meisterschaft der weiblichen U14, die Ende März in Merseburg stattfand. Mit einer enormen kämpferischen Leistung holte sich das Team in Thüringen einen sehr guten fünften Platz und war sich einig, dass damit bei der ersten DM-Teilnahme das bestmögliche Ergebnis herausgeholt wurde, da die Teams auf den Plätzen 1 bis 4 eine Nummer zu groß waren.

Feldsaison 2014

In der Feldsaison 2014 starteten 12 Teams für den TSV, das 13. und 14. ging diese Saison unter dem Banner des TSV Grafenau an den Start.

Wie Eingangs erwähnt war man wieder mit 5 Teams (U16m, U16w, U14w, U12, U10) für die Württembergischen Meisterschaften qualifiziert. Während die Jungen noch Lehrgeld zahlen mussten mit jeweils dem 5. Platz, holten sich die drei anderen Teams einen kompletten Medaillensatz. Die beiden weiblichen Teams, die als TSV Grafenau starteten, holten sich Bronze bei der U16 und Silber bei der U14. Bei der DM der U16 in Eibach musste das Team noch reichlich Lehrgeld bezahlen und landete als eines der jüngsten Teams auf dem 25. Platz. Besser machte es die U14, die sich in Segnitz den Titel des süddeutschen Meisters zum zweiten Mal in Folge holte. Bei der DM in niedersächsischen Dudenbüttel holte das Team dann den sechsten Platz.

Die männliche U16 wuchs nach dem württembergischen Meistertitel über sich hinaus. Bei der deutschen Meisterschaft in Eibach gewann das Team um Trainer Thomas Voigt souverän seine Vorrunde ohne Satzverlust. Am Sonntag wurde es zwar deutlich enger als man im Viertelfinale gegen den TSV Grafenau knapp die Oberhand behielt. Gegen den späteren Meister VFL Kellinghusen war im Halbfinale dann Endstation, bevor man sich in einem Krimi im Spiel um die Bronzemedaille nochmals gegen einen STB-Vertreter den NLV Vaihingen durchsetzte und somit zum zweitgrößten Erfolg der Vereinsgeschichte beitrug.



Im Aktivenbereich lief es hingegen nicht so gut: Die erste Männermannschaft platzierte sich in der Schwabenliga auf dem 7. Platz und stieg somit wieder ab. Auch die zweite Männermannschaft konnte nichts erreichen und belegte am Ende der Saison den letzten Platz in der Bezirksliga. Im zweiten Jahr in der Verbandsliga erzielten die Senioren 35 den 6. Platz, während die Senioren 45 den 5. Platz in der Gauliga erreichten. Die Frauen 1 spielten lange um die vorderen Plätze in der 2. Bundesliga mit und blieben am Ende auf dem 4. Platz. Die Frauen 2 wurden wieder Vizemeister in der Landesliga, doch auch dieses Jahr klappte es nicht mit dem Aufstieg.

Hallensaison 2014/2015

In der Hallenrunde wurden 9 Jugendmannschaften gemeldet, von denen sich 5 (U18m, U16m, U16w, U14m, U14w) für die Württembergische Meisterschaft qualifizieren konnten. Die U18m erreichte den 4. Platz, die U16m den 6. Platz, die U14m den 5. Platz. Bei den Mädels lief es da besser: die U16w holte Bronze, genau wie die U14w. Die U14w setzte sogar noch einen drauf und wurde Süddeutscher Meister in Biberach und dies nun zum dritten Mal in Folge.



Die U12 wurde Vizemeister bei der Landesligameisterschaft, während die U10 Meister bei der Landesligameisterschaft sowie Dritter und Sechster bei der Bezirksmeisterschaft wurde.

Auch die Aktiven waren fleißig dabei, gute Platzierungen zu sammeln. Die Frauen I konnten sich dieses Jahr aus eigener Kraft auf den 6. Platz in der 1. Bundesliga setzen, während die Frauen II mit Platz 7 in der 2. Bundesliga dafür sorgten, dass auch in der nächsten Hallenrunde zwei Frauenmannschaften in den Bundesligen starten können. Die Männer I wurden Vizemeister in der Verbandsliga und steigen somit gleich wieder in die Schwabenliga auf. Die Männer II belegten den 2. Platz in der Bezirksliga und scheiterten somit nur knapp am Aufstieg. Die Senioren 35 setzten sich nur ins

Mittelfeld auf den 6. Platz, während die Senioren 45 Meister in der Gauliga wurden. Die Seniorinnen 30 wurden Vizemeister bei den Süddeutschen Meisterschaften und werden Ende März noch an den Deutschen Meisterschaften in Schwieberdingen teilnehmen.



Ergebnisübersicht des Jahres 2014/2015

Aufgrund der vielen Mannschaften können wir im Jahresrückblick nicht auf jedes einzelne Team im Detail eingehen. Die Platzierungen aller Teams im Überblick:

Mannschaft	Feld 2014	Halle 2014/15
Frauen 1	2. BL: 4. Platz	1. BL: 6. Platz
Frauen 2	LL: 2. Platz	2. BL: 7. Platz
Frauen 30		SDM: 2. Platz DM: 5. Platz
Männer 1	SL: 7. Platz Abstieg VL	VL: 2. Platz Aufstieg SL
Männer 2	BZL: 8. Platz Abstieg	BZL: 2. Platz
Senioren 35	VL: 6. Platz	VL: 6. Platz
Senioren 45	GL: 5. Platz	GL: 1. Platz
U18 männlich	LLM: 1. Platz	WM: 4. Platz
U16 männlich	WM: 1. Platz DM: 3. Platz	WM: 6. Platz
U16 weiblich	WM: 3. Platz DM: 25 Platz	WM: 3. Platz SDM: 7. Platz
U14 männlich	LLM: 2. Platz	WM: 5. Platz
U14 weiblich	WM: 2. Platz SDM: 1. Platz DM: 6. Platz	WM: 3. Platz SDM 1. Platz DM: 6. Platz
U12 gemischt	WM: 5. Platz	LLM 2. Platz
U10 gemischt (2 bzw. 3 Teams)	WM: 5. Platz BZM 5. Platz	LLM: 1. Platz BZM: 3. Platz BZM: 6. Platz

* Schwabenliga (SL), Bundesliga (BL), Landesliga (LL), Verbandsliga (VL), Bezirksliga (BZL), Gauliga (GL)

Als Trainer standen im vergangenen Jahr folgende Personen zur Verfügung:

Faustball-Minis:

Katja Boog und Susanne Löhnert

U 10 / U12:

Uli Niemann mit ihren Co-Trainern Tanja Rebmann, Nicky Heldmaier, Friederike Armbruster, Carola Krug und Tim Genkinger

U14 männlich:

Nils Niemann, Andreas Trinkaus

U18 / U16 männlich:

Thomas Voigt

U16 / U14 weiblich:

Uli Niemann, Tanja Rebmann und Jörg Seher

Männer I:

Alexander Tschertsche

Frauen:

Uli Niemann, Nicole Heldmaier und Christiane Oberkersch

In 2014 nahm der TSV wieder mit 12 Mannschaften an der Baden-Württembergischen Schulmeisterschaft in Unterhaugstett teil und wurde als zweitgrößter Verein geehrt. Aus sechs Schulen setzten sich die Mannschaften zusammen und waren durchweg recht erfolgreich. Besonders erfreulich dabei, dass aus der angebotenen Schul-AG an der Peter-Rosegger-Schule zwei Mannschaften gemeldet wurden.

Neben dem eigentlichen Spielbetrieb wurden über das Jahr hinweg auch immer wieder Turniere besucht, bei denen tolle Erfolge erzielt wurden.

Auch im vergangenen Jahr konnten einige Spieler und Spielerinnen in den Auswahlmannschaften glänzen. Dies waren: Kim Niemann, Hannah Suhleder, Julia Motteler und Sara Grözingler (alle U14 weiblich), sowie Simon Wolff bei der männlichen U16. Kim Niemann wurde als dritte Gärtringerin (nach Chrissi Talke und Marcel Guadagnino) zum Jugendnationallehrgang eingeladen und verkaufte sich anfänglich gut bis zu ihrer Verletzung.

Dank der erfolgreichen Jugendarbeit waren wieder viele Faustballer bei der Sportlerehrung der Gemeinde vertreten. Hier auch noch einmal einen speziellen Dank an die Jugendtrainer.



Sonstiges

In der Abteilungsführung gab es im letzten Jahr keine Veränderungen, alle Amtsinhaber standen wieder zur Wahl und wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Unser Rasenplatz hinter der Theodor-Heuss-Halle wurde in 2014 hauptsächlich von Uli und Nils Niemann gepflegt. Ab dem Jahr 2015 wird das Hubert Talke mit übernehmen, der sich bereit erklärt hat, die Nachfolge von Helmut Hornikel und Günter Höpfer als Platzwart anzutreten.

Veranstaltungen

Im Februar durfte die Faustballabteilung zum wiederholten Male die Verpflegung bei der Mitgliederversammlung der Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg übernehmen. Die Volksbank zeigte sich sehr zufrieden.

Obwohl das Wetter nicht dazu einlud, fanden sich rund 40 Mitglieder zur Maiwanderung rund um Gärtringen ein, die wieder über Al's Ranch an die Theodor-Heuss-Halle ging. Allen hat es trotz Regen und Matsch viel Spaß gemacht.

Bei der diesjährigen Landesfachtagung des Schwäbischen Turnerbundes, die in Gärtringen stattfand, erhielt Abteilungsleiter Olaf Niemann den Ehrenbrief des Deutschen Turnerbundes als Anerkennung für über 20 Jahre Tätigkeit im Verband. Herzlichen Glückwunsch hierfür, eine tolle Leistung!



In 2014 wurde wieder ein Zeltlager des Schwäbischen Turnerbundes durchgeführt. Die Reise ging diesmal nach Vaihingen/Enz. 20 Teilnehmer und 6 Betreuer genossen bei gutem Wetter das tolle Programm.

Zum ersten Mal fand das Sommerfest auf der neuen Terrasse hinter der Theodor-Heuss-Halle statt. Sie wurde im Rahmen der Arbeitseinsätze gepflastert. Viele Mitglieder fanden den Weg und feierten in gemütlicher Runde unter anderem wieder die Spieler des Jahres (Spielerin: Ann-Kathrin Motteler, Spieler: Heinz Heldmaier, Mannschaft: U14w).

Auch in diesem Sommer fuhren wieder 11 Spieler und 2 Betreuer nach Österreich, um am Jugend-Trainingslager teilzunehmen.

Vormittags wurde trainiert und am Nachmittag standen Ausflüge auf dem Plan. Den Teilnehmern hat es wieder großen Spaß gemacht.

Andre Hoyer von der zweiten Herrenmannschaft und Beisitzer gab seiner Frau Katrin am 20.9.2014 das Ja-Wort und das Brautpaar wurde vor der St.-Veit-Kirche durch ein Spalier der Faustballer und einem Sektempfang begrüßt.

Im Oktober fand das Rolf Niemann Gedächtnisturnier zum 18. Mal statt. Mit über 60 Mannschaften waren am ersten Wochenende die Theodor-Heuss-Halle und am zweiten Wochenende zusätzlich noch die Schwarzwaldhalle gut ausgelastet.

Mitte November übernahmen die Faustballer dann auch noch die Bewirtung des CDU-Kreisparteitages in der LUH. Maultaschen mit selbstgemachtem Kartoffelsalat fand bei allen großen Zuspruch.



Zum Jahresausklang fand wieder eine Weihnachtsfeier statt, die sehr gut besucht war. Der TSV Treffpunkt und auch die Halle wimmelte von Groß und Klein.

Mit dem großen Carrera-Event startete man wieder ins Neue Jahr. Die Resonanz war super und es wird wohl auch im kommenden Jahr wieder stattfinden. In diesem Jahr kam sogar RegioTV und berichtete.

Beim anschließenden Mitternachtsturnier am 5. Januar war das Teilnehmerfeld frühzeitig voll mit 12 Teams. Bei der 9. Durchführung gewann zum ersten Mal das Heimteam, das mit Carola Krug, Friederike Armbruster, Christina Scheufele, Basti Armbruster, Thomas Voigt, Heiko Henkel und Klaus Hagemlocher besetzt war.

Ausblick

Im Jahr 2015 wird der zweite Rasenplatz und das neue Beachvolleyballfeld fertiggestellt. Die

Einweihung durch den Verein wird noch in 2015 stattfinden, ein Event der Faustballer wird wohl erst in 2016 kommen.

Die Faustballer sind gespannt, wie sich der Trainings- und Spielbetrieb auf zwei Feldern gestaltet und freuen sich darauf.

Wie immer am Ende von so vielen Informationen und Neuigkeiten darf ich wieder **DANKE** sagen! Danke an alle diejenigen, die Woche für Woche durch ihren unermüdlichen Einsatz der Faustballabteilung zur Verfügung stehen.

Das Jahr 2014 wird sicherlich als das arbeitsreichste eingehen, da wir nicht nur rund um den Neubau viel gearbeitet haben, sondern auch gleich wieder an die Refinanzierung gedacht haben und hier viel Einsatz gezeigt haben um wieder Geld einzunehmen. Dies wäre ohne die sehr gut funktionierende Arbeit im Ausschuss nicht möglich.

Ein ganz besonderer Dank gilt allen Helfern, auch denen der anderen Abteilungen, die uns beim Umbau im letzten Jahr tatkräftig unterstützt haben. Auch in diesem Jahr wird es aber noch einige Arbeitseinsätze geben - **wer also helfen will darf sich gerne anbieten.**

Mein Dank gilt auch allen Eltern, die uns sowohl bei Auswärtsspielen als auch bei Heimspieltagen mit Fahren, Kuchenspenden oder beim Bewirtschaften das ganze Jahr über tatkräftig unterstützen.

Nicht zu vergessen einen besonderen Dank unseren Sponsoren, auf die wir uns auch im letzten Jahr wieder verlassen durften.

Olaf Niemann
ABTEILUNGSLEITUNG FAUSTBALL



Jahresbericht Bereich Freizeitsport

Sportabzeichen 2014

Trotz der durch den Umbau des Sportgeländes bedingten Einschränkungen konnte dank des unermüdlichen Einsatzes des Prüfer-Teams, bestehend aus Birgit Hagenlocher, Johanna Killinger, Gisbert Faubel, Helmut Hornikel und Helmut Schmidt nebst ihren Gattinnen Margot und Käthe mit 292 abgelegten Sportabzeichen ein neuer Rekord aufgestellt werden. Damit konnte der letztjährige Rekord von 289 Sportabzeichen gleich wieder eingestellt werden.

Wie auch im letzten Jahr, erwies sich die komplette Übernahme des Sportabzeichens für die Kinder und Jugendlichen durch Birgit Hagenlocher und Johanna Killinger als Erfolgsbringer.



Das TSV Prüfer-Team

Auch am Familienwettbewerb hatten in 2014 mit 23 Familien drei mehr teilgenommen, als in den Jahren zuvor.

	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Gesamt	166	224	226	246	234	221	224	289	292
Frauen	23	37	46	48	52	50	46	39	44
Männer	35	41	54	54	45	46	45	48	48
Weibl. Jugend	72	76	84	86	87	72	81	139	151
Männl. Jugend	36	48	42	58	50	53	52	63	49



Sportlerehrung 2014 - Familienabzeichen

Sportabzeichen 2015

Auch dieses Jahr gibt es wieder die Möglichkeit das Sportabzeichen in den Kategorien Kraft, Schnelligkeit und Koordination im Bereich Turnen abzulegen. Neben den Sonderterminen 2015 für Schwimmen, Rad fahren und Langstreckenlauf wird deshalb auch wieder ein spezieller Termin in der Theodor-Heuss-Halle angeboten, an denen die jeweiligen Übungen abgenommen werden. Ebenso wird an diesem Tagen Hochsprung angeboten. Bei Bedarf kann dazu auch im Erwachsenentraining an einigen Donnerstagabenden geübt werden. Bei Interesse bitte beim Prüfersteam nachfragen.

Juni

- 13.06. Langstrecke
- 20.06. Rad fahren
- 27.06. Hochsprung und Turnen

Juli

- 11.07. Langstrecke
- 18.07. Schwimmen
- 25.07. Rad fahren

Treffpunkte:

Leichtathletik bei der Theodor-Heuss-Halle, Gärtringen
Schwimmen im Gärtringer Freibad
(Sportabzeichen -Teilnehmer zahlen den 1/2 Eintrittspreis)
Langstreckenlauf - Waldparkplatz Blockhütte, Deckenpfronner-Straße

Termine 2015

Ab 28. Mai bis 17. September kann immer donnerstags Leichtathletik von 18.00 - 19:30 Uhr auf dem Sportgelände bei der Theodor-Heuss-Halle trainiert werden. Die Verleihung des Sportabzeichens findet dann am 15. November in der Ludwig-Uhland-Halle statt.

Die Sondertermine 2015 sind immer samstags und beginnen alle jeweils um 10:30 Uhr.

August

- 08.08. Schwimmen
- 15.08. Langstrecke
- 22.08. Schwimmen
- 29.08. Schwimmen

September

- 05.09. Langstrecke

Hochsprung und Turnen in der Theodor-Heuss-Halle
Rad fahren - Treffpunkt Nähe der Mineralquelle
Rohrau
Ein Helm beim Rad fahren ist Pflicht zur Abnahme !

Herzlichen Dank der Abteilung TanZeitLos für die künstlerische Umrahmung der Sportlerehrung:



Helmut Hornikel, Helmut Schmid und Gisbert Faubel
ÜBUNGSLEITER SPORTABZEICHEN

Weitere Impressionen von der TSV Sportlerehrung





Kursprogramm

Auch im Jahr 2014 wurde das Kursprogramm in schon bewährter dreigeteilter Weise, von Januar bis Ostern, Ostern bis zu den Sommerferien und September bis Dezember, durchgeführt. Es gab wieder ein vielseitiges Kursprogramm mit großer Teilnehmerzahl.

Neben all den Kursen, die fast schon als Dauerläufer bezeichnet werden können, gab es auch wieder einige neue Kurse, die sehr gut angenommen wurden. Eine weitere erfolgreiche Neuerung war die Integration unserer TanZeitLos Dance-Kurse in das TSV Kursprogramm.

Sportprogramm

Das regelmäßige wöchentliche Sportprogramm zeigt über die letzten Jahre eine hohe Konstanz. An diesen abwechslungsreichen Stunden können alle Mitglieder des TSV Gärtringen nach Herzenslust teilnehmen. Im Jahr 2014 konnten wir dabei auf 20 äußerst erfolgreiche Jahre Walking zurückblicken. Dies wurde im August bei einer Gartenparty auch gebührend gefeiert.

Damengymnastik – “mit Fit-Mix in die neue Woche”			
Montags	20:00 Uhr	Peter-Rosegger-Halle	ÜL: Beate Vetter
Damengymnastik – “50 plus”			
Donnerstags	18:15 Uhr	Ludwig-Uhland-Halle	UL: Ute Schweizer
Fit + Gesund (für Damen + Herren)			
Dienstags	20:00 Uhr	Ludwig-Uhland-Halle	ÜL: Beate Vetter
Wohlfühlgymnastik			
Mittwochs	19:00 Uhr	Ludwig-Uhland-Halle	ÜL: Beate Vetter
Fit + Fun für Frau und Mann (Skigymnastik)			
Donnerstags	20:00 Uhr	Ludwig-Uhland-Halle	ÜL: Eike Bühler
Lauftreff / Jogging			
Mittwochs	08:30 Uhr	Parkplatz Haigst (Aidlinger Straße)	ÜL: Lina Niemann
Walking / Nordic Walking			
Montags	18:30 Uhr		ÜL: Gerlinde Fuhrmann
Mittwochs	09:00 Uhr		
Samstags	14:30 Uhr (Okt – Mär)	Parkplatz Theodor-Heuss-Halle	ÜL: Sabine Wolf
Mittwochs	18:30 Uhr (Apr – Sep)		

ÜbungsleiterInnen Freizeitsport

Bei den Übungsleitern des Freizeitsports mussten wir in 2014 leider den Ausstieg von zwei langjährigen Kursleiterinnen, Alina Hensel und Diana Pietsch, verschmerzen. Unser besonderer Dank gilt hier Beate Vetter, die zu ihren bestehenden Kursen diese zwei Stunden noch zusätzlich mit übernahm, so dass das TSV Sportprogramm in bewährter Weise fortgeführt werden konnte. Ebenso möchten wir uns sehr herzlich bei Alina und Diana für ihren

langjährigen und unermüdlichen Einsatz im Sportprogramm bedanken.

Der Bereich Freizeitsport hat jede Woche einen vollen Stundenplan. Bis auf freitagabends gibt es für unsere Mitglieder an jedem Tag die Möglichkeit Sport zu treiben. **Dieses volle Programm ist nur durch das stetig hohe Engagement aller ÜbungsleiterInnen möglich. Herzlichen Dank für euren Einsatz in 2014 und wir freuen uns, dass ihr auch in 2015 dabei seid!**

Susanne Löhnert
VIZEPRÄSIDENTIN KOMMUNIKATION



Jahresbericht Abteilung Inline-Skaterhockey

Rückblick 2014

In unserem ersten Jahr als Abteilung vom TSV Gärtringen konnten wir unsere Mitgliederzahl von 9 auf 14 steigern. Zudem haben wir an mehreren Turnieren teilgenommen und haben ein Freundschaftsspiel bestritten. Unser größter Erfolg war bisher der erste Platz bei einem Turnier, welches im Januar 2015 stattfand. Auf dem alten Bundeswehrgelände in Meßstetten konnten wir uns gegen 2 andere Mannschaften durchsetzen und wurden mit vier Siegen Erster!



Außerdem haben wir in 2014 angefangen die Voraussetzungen für die angestrebte Ligateilnahme zu prüfen. Ende des Jahres haben wir unsere Trainingshalle (Schwarzwaldhalle) einem Ligaverantwortlichen präsentiert. Erfreulicherweise kann die Halle mit wenigen kleinen Maßnahmen ligatauglich gemacht werden. Diese Maßnahmen und die Aufnahme weiterer Mitglieder sind unsere Ziele für das Jahr 2015.

Ausblick 2015

In 2015 wollen wir zeitnah klären wie wir die Schwarzwaldhalle für Spiele und Turniere nutzen können um unseren Sport auch endlich vor Ort in Gärtringen präsentieren zu können. Mit der Unterstützung des Hauptvereins und der Gemeinde wird sicherlich bald das erste Spiel stattfinden können!

Für unsere ambitionierten Pläne (Ligateilnahme in 2016) sind wir weiterhin auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Bei uns sind alle willkommen,

egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener.

Gerne können wir auch die Ausrüstung für die ersten Trainingseinheiten ausleihen. Einfach über facebook oder die Website (www.thunderhawks.de) mit uns Kontakt aufnehmen und wir helfen gern!

Außerdem wollen wir in diesem Jahr auch am Gärtringer Bürgerfest teilnehmen, um uns und

unsere Sportart zu präsentieren. An unserer Torwand darf sich jeder von Klein bis Groß am Hockeyschläger versuchen! Und danach könnt Ihr gerne eine Erfrischung an unserem Stand einnehmen!

Die "Thunderhawks" bedanken sich bei allen Unterstützern in 2014 und freuen sich auf ein ereignisreiches Jahr 2015!



Kamil Schütz
ABTEILUNGSLEITUNG INLINE-SKATERHOCKEY
'THUNDERHAWKS'

RÜCKBLICK 2014

TanZeitLos

TSV Gärtringen

Kurse bei TanZeitLos

Soulflow heißt der neueste Trend im Tanzen, dem auch TanZeitLos Rechnung trägt. Diese Mischung aus Modern Dance Bewegungen, Ballettpositionen und TaiChi und Yoga Elementen führt durch sich wiederholende schwingende Bewegungen zur Kräftigung der Muskulatur und gleichzeitig zu einem freien Kopf und Entspannung. Diana Pietsch unterrichtet Soulflow im Kurssystem und motiviert und fordert ihre Teilnehmerin, die begeistert bei der Sache sind.

Nach wie vor groß ist die Resonanz für den Kurs **DanceFit** mit Tanja Gaiser. Mit viel Spaß sind die Kursteilnehmer dabei und machen gute Fortschritte.

Die Nachfrage nach **HipHop Kursen** ist so groß, dass sich TanZeitLos dafür entschieden hat, ab Herbst 2014 einen zweiten Kurs anzubieten. Sehr groß war das Interesse an HipHop nicht nur bei Mädels sondern auch bei den Jungs. Die gemischte Gruppe, trainiert von Wulla Tourpouzidou, hat im Jahr 2014 zum ersten Mal beim Schaufenster teilgenommen und zahlreiche Auftritte absolviert.

Großer Nachfrage erfreuen sich die Kinderkurse von TanZeitLos, den **Sternschnuppen**. Ab dem Vorschulalter können Kinder daran teilnehmen, die Warteliste ist lang.

Auftritte

- 28.06.2014** **Backhaus Hocketse**
Gruppen: Juno, Pluto und Stardust
- 06.07.2014** **Freibadfest**
Hiphop Sternschnuppen
- 11.07.2014** **Theodor-Heuss-Realschule**
Abschlussball
Gruppen: Stardust
- 11.10.2014** **Auftritt IBM 25 Jahre Club**

Premiere – gleich in mehrerer Hinsicht – war der Auftritt von TanZeitLos Gruppen auf einem der acht IBM 25 Jahre Club Veranstaltungen. Zum einen waren die Gärtringerinnen zum ersten Mal bei einer Veranstaltung der IBM eingeladen. Neu war aber auch das Programm der Tanzproduktion, die Rosi Alcauce schöpferisch gestaltet hat. Eine Novum – es wurde auf neue

deutsche Musik getanzt. Und selten traten die Tänzerinnen in so großer Zahl (27) und mit einem solch langen Programm, nämlich über 30 Minuten, außerhalb einer eigenen Show auf. Die sieben Stücke sind Teil eines neuen Tanzprogramms, das im Frühjahr 2015 in voller Länge aufgeführt werden soll.

Auftakt bildete der Song „Herzlich Willkommen“, in dem Anja Malczyk gekonnt als Kapitän auf eine Reise einlud, unterstützt von Tänzerinnen, die das Publikum persönlich mit Handschlag



begrüßten. Der „Ausflug ins Blaue“ wurde charmant von acht Tänzerinnen in Szene gesetzt. Das zentrale Requisit der nachfolgenden Ballade „Junimond“ der Gruppe Echt, ein Kissen, wechselte in verschiedenen Formationen den Besitzer, mal teilten sich drei Tänzerinnen das flauschige Etwas, mal presste es ein einzelne Tänzerinnen besitzergreifend an sich und gestaltete mit ihm ihr Solo.

Sehr viel lebhafter und dynamischer war das nächste Stück. Anja Malczyk hat auf den Titel „Feuer“ eine kraftvolle Choreographie für ihre Gruppe „Galaxy“ entwickelt. Sehr präzise und souverän präsentierten die Tänzerinnen in ihren schwarz-roten Outfit ihre sehr modernen Tanz. Bei dem Song „Dreh' dich“ von Clueso war der Titel Programm. Die weichen Bewegungen und Drehungen der Ballade luden zum Träumen ein. Offizieller Abschluss bildete die Choreographie



auf „Elektrisches Gefühl“, das mit Schwarzlicht untermalt, die neonfarbene Ornamente der Kleider zum Leuchten brachte. Lebhafter Applaus eines dankbaren Publikums belohnte die ausgezeichnete Leistung der Tänzerinnen. Mit der Zugabe „Jungle“ verabschiedeten sich die Gärtringer Mädels aus der Sindelfinger Stadthalle.

16.11.14 Sportlerehrung und Sportabzeichenverleihung TSV Gärtringen

Gleich drei Gruppen hatten Gelegenheit bei der diesjährigen Sportlerehrung ihr Können unter Beweis zu stellen. Mit Milky Way, Juno und HipHop standen die Kindergruppen von TanZeitLos auf der Bühne der Ludwig-Uhland-Halle, die mit ihren abwechslungsreichen Tänzen das Publikum am Sonntagnachmittag unterhielten.



Trainingslager im Treffpunkt (5.+6. Juli)

Schon Tradition hat das jährliche Trainingslager von Stardust als Vorbereitung auf das Schaufenster. Auch 2014 gab es wieder ein abwechslungsreiches Programm.

Schaufenster (Juli 2014)

ROCK HISTORY AT ITS BEST

Und wieder war es ein heißes Wochenende, besonders Samstag, der 19. Juli, an dem das 7. Schaufenster von TanZeitLos stattfand. Wie jedes Jahr kamen zahlreiche Zuschauer - Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde - in die von der Sonne gut temperierte Theodor-Heuss-Halle. 17 Gruppen von TanZeitLos hatten sich seit Januar auf diese Veranstaltung vorbereitet. Aufsteigend von den jüngsten Gruppen, den Sternschnuppen, mit Tänzerinnen im Alter von 5-6 Jahren bis zu den Formationsmannschaften Pegasus, Galaxy und Stardust zeigten alle Tänzerinnen und Tänzer ihr Können. Durch die Veranstaltung führte Christine Laur sowie die Kinder und Jugendlichen der jeweiligen Gruppe, die ihre Gruppe selbst vorstellten.

Unter dem Motto „Rock History“ kamen unter anderem Titel von Rockgrößen wie Chuck Berry, Jimmy Hendrix, Mick Jagger, van Halen, Sting und U2 zu Gehör. Balladen wechselten sich mit schnellen Songs ab. Witzige Titel wie „Spish Splash“ von Bobby Darin vertanzten die Tänzerinnen von Neptun gekonnt in Bikini Oberteil und Shorts. Ganz neu dabei die gemischte Hip-Hop Gruppe von Wulla Tourpizidiou, die als Punk-Rocker die Tanzfläche eroberte.

Sehr gekonnt die Choreographie von Rosi Alcauce und harmonisch ausgeführt von der Mannschaft Stardust „Nothing else matters“ von Metallica. Als Cheftrainerin ist Rosi Alcauce auch die kreative Kraft hinter der Veranstaltung. Sie unterstützt und berät die Trainerinnen bei der Musikauswahl und Umsetzung und choreographiert den tänzerischen Rahmen des Schaufensters. Noch kurz vor Beginn der Veranstaltung probten zum ersten Mal die beteiligten Gruppen gemeinsam „Brick in the wall“, den musikalischen Auftakt des Schaufensters und das furiose Finale „Music“ von John Miles. Im Vorfeld hatte jede Trainerin mit ihren Kindern und Jugendlichen einen Teil einstudiert. Erst zur Generalprobe kamen diese Puzzleteile zusammen und wurden von Rosi Alcauce zu einem stimmigen Gesamtbild orchestriert.

Sicher bleibt diese Veranstaltung in Erinnerung. Auf die Frage: „Wo haben Sie den heißesten Sommertag des WM-Jahrs 2014 verbracht“ werden die Zuschauer sagen können: "Beim Schaufenster von TanZeitLos!"

Rund 220 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 4 und 26 Jahren wirkten am diesjährigen „Schaufenster“ mit. Unterrichtet werden sie von 30 Trainerinnen und Assistentinnen.

TURNIERSAISON 2014

Aufregender Schwarzwald Cup in Oberndorf

VIER JAZZ UND MODERN DANCE MANNSCHAFTEN
VON TANZEITLOS DES TSV GÄRTRINGEN 1921
E.V. TANZTEN IM SCHWARZWALD

Ein Bus voller Mädels machte sich am Sonntag, den 9. Oktober, auf den Weg nach Oberndorf zum alljährlichen Schwarzwald Dance-Cup. Vier Mannschaften des TSV Gärtringen hatten sich intensiv auf den großen Tag vorbereitet. *Galaxy*, *Pegasus* und *Luna* starteten in der Kategorie Wettbewerb Jugend, die Mädels von *Venus* im Alter zwischen 10 und 11 Jahren traten im Wettbewerb Kinder an.

Neben dem wöchentlichen Ballettraining bei Frau Julia Plevan war in den letzten Wochen und Monaten vor dem Turnier konzentriert an Technik und Ausdruck geübt worden. Die Gruppe *Galaxy* geleitet von Anja Malczyk, die von Vanessa König unterstützt wird, und die Gruppe *Pegasus* trainiert durch Chiara Gröning und Katja Kretschmer hatten bereits bei der STB Dance-Cup Vorrunde in Cottenweiler Turnierfahrung sammeln können. Die Mannschaften *Luna* und

Gitarre umfunktioniert. Der Ausdruck der Tänzerinnen blieb jedoch während des Tanzes angespannt, so dass der Funke nicht auf die Zuschauer und die Wertungsrichter übersprang. Ihre Trainerinnen Sandra Klose und Lea Kühn zeigten sich zufrieden mit der Leistung ihrer Mannschaft, waren aber enttäuscht über eine hintere Platzierung in der Ranggruppe 2. Im Dance Wettbewerb werden keine Plätze vergeben, sondern die Leistungen in drei Ranggruppen bewertet.

Sehr abwechslungsreich war die Choreographie von Samantha Ströbele und Laura Skodler auf „Jump“ von van Halen. Die Tänzerinnen von *Venus* präsentierten den Tanz spritzig und locker und meisterten technische Schwierigkeiten mit Bravour. Anna-Lena Betz, Sina Gauss, Elena Gröning, Julia Haupt, Guilia Oster, Leandra Schuh, Paula Späth und Lucie Weber wurden für ihr Können mit einer vorderen Platzierung in der Ranggruppe 2 im Wettbewerb Kinder belohnt – eine sehr gute Leistung angesichts eines sehr starken Felds.

Zwölf Tänzerinnen (Anika Fix, Lara Holocher, Annika Holzapfel, Kim Hornung, Leonie Linkenheil, Julia Motteler, Michelle Oster, Lea Sayles Alcauce, Larissa Skodler, Alina Stephan, Anna Thullner, Elena Zigelli) hatte Anja Malczyk für den Wettbewerb ausgewählt und wurde in ihrer Entscheidung nicht enttäuscht. „Sie waren unglaublich gut und haben sich im Vergleich zum letzten Turnier noch einmal deutlich gesteigert.



Venus waren mit ihren Choreographien zum ersten Mal bei einem Turnier am Start. Sehr nervös gingen daher die Tänzerinnen von *Luna* als dritte von 14 Jugend-Mannschaften auf die Tanzfläche. Ihre Choreographie auf „Johnny B. Goode“ von Chuck Berry beinhaltete überraschende Elemente – da wurde in einer Reihe das Bein der Nachbarin kurzerhand zur

Das harte Trainieren hat sich für die *Galaxy* Mädels bezahlt gemacht.“ kommentierte Anja Malczyk und war begeistert von einer Platzierung ganz weit vorne in Ranggruppe 1. Auch *Pegasus* schaffte den Sprung in den vorderen Bereich der Ranggruppe 1. Mit ihren blauen Perücken überzeugten Anika Braun, Nina Brandtner, Livia Haßler, Mona Holocher, Pauline Löffler, Laura Milazzo und Alisa Panhans als Clone die Wertungsrichter.

Bereits nächstes Wochenende stehen weitere Turniertage an. Die Mannschaft *Galaxy* hat sich für das STB Dance-Cup Finale in Schrozberg am Sonntag qualifiziert. Bereits am Samstag geht *Stardust* beim Landeswettbewerb „Jugend tanzt“ in Münsingen an den Start, der dieses Jahr zum ersten Mal in Baden-Württemberg ausgerichtet wird.

Sommerliches Herbstturnier – TanZeitLos bei der Vorrunde Süd des STB-Cup Dance

Mit zwei Mannschaften ging am Sonntag, den 19.10., die Abteilung Jazz und Modern Dance des TSV Gärtringen bei der Vorrunde des STB-Cup Dance in Cottenweiler (Weissach i.T.) an den Start. Bei sommerlichen Temperaturen bereiteten sich 44 Gruppen in verschiedenen Kategorien in der gut gefüllten Halle auf ihren Auftritt vor. Die Gärtringer Mannschaft „Galaxy“ trainiert von Anja Malczyk hatte den Vorteil, bereits als fünfte in der Kategorie Wettbewerb Jugend zu starten. Ihre Choreographie auf den Song Slippery Slope von The Do traf die Erwartungen der Wettkampfrichter. Mit ihrer Leistung erzielten Anika Fix, Kim Hornung, Annika Holzapfel, Leonie Linkenheil, Julia Motteler, Lea Sayles Alcauce, Anita Schulte, Larissa Skodler, Anna Thullner und Elena Zigelli einen sehr guten vierten Platz von insgesamt 13 startenden Mannschaften. Anja Malczyk zeigte sich sehr angetan von der Platzierung ihrer Gruppe. „Die Mädels hatten eine gute Energie und haben mit Power getanzt. Natürlich gibt es noch ein paar Kleinigkeiten, an denen wir vor dem nächsten Turnier feilen müssen.“

Als futuristische Klone mit blauen Perücken präsentierten sich die Tänzerinnen der Mannschaft Pegasus. Etwas gehandicapt durch die Musik, die zu langsam abgespielt wurde, zeigten Maren Bauchmüller, Nina Brandtner, Anika Braun, Livia Hassler, Maren Kaiser, Leonie Maier, Alisa Panhans und Irina Schmidt eine solide Leistung, technische Schwierigkeiten wurden sauber getanzt. Katja Kretschmer und Chiara Gröning, die beiden jungen Trainerinnen, waren zufrieden mit der Performance ihrer Gruppe, umso überraschender war für sie deren Abschneiden. Sie erreichte lediglich den 11. von 13 möglichen Plätzen im Wettbewerb Jugend.

GALAXY beim STB/BTB Cup Dance Finale (16.11.14)



Am 16. November traten die Tänzerinnen von Galaxy beim STB/BTB Cup Dance Finale in Schrozberg (Nähe Crailheim) an.

Intensiv hatte ihre Trainerin Anja Malczyk mit Unterstützung von Vanessa König

und Julia Plevan die Jugendlichen auf das Turnier vorbereitet. Zusätzliche Turnierfahrung konnte die Mannschaft letzte Woche beim Schwarzwald Cup in Oberndorf sammeln. Trotzdem sahen die Tänzerinnen mit Respekt dem großen Ereignis entgegen. Insgesamt 53 Mannschaften aus dem Badischen und Schwäbischen Turnerbund hatten sich in Schrozberg versammelt, um sich in fünf verschiedenen Kategorien zu messen.

Galaxy mit den Tänzerinnen Anika Fix, Lara Hagenlocher, Kim Hornung, Leonie Linkenheil, Julia Motteler, Michelle Oster, Lea Sayles Alcauce, Anita Schulte, Larissa Skodler und Elena Zigelli gingen in einem breiten Feld von 17 Mannschaften in der Kategorie Wettkampf Jugend an den Start. Sehr synchron und technisch sauber präsentierten die Mädels ihre Choreographie auf den Song Slippery Slope von The Do. Die Anspannung der Mannschaft machte sich in kleinen Fehlern sichtbar.

Anja Malczyk lobte ihre Mädels: „Sie waren besser als in der Vorrunde. Allerdings konnten sie ihre Leistung vom Schwarzwald Cup nicht toppen.“

Die Leistung der Tänzerinnen wurde mit der Ranggruppe 1 mit Prädikat hervorragend bewertet, im Klassement landeten die Gärtringerinnen auf dem 7. Platz.

Stardust tanzt sich ins Bundesfinale (15.11.14)

Am 15.11. trat die Formation Stardust von TanZeitLos beim Wettbewerb 'Jugend Tanz' in Münsingen an. Der Landeswettbewerb wurde vom Deutschen Bundesverband Tanz im Jahre 2004 ins Leben gerufen und nun dieses Jahr erstmals von der Landesarbeitsgemeinschaft Tanz Baden-Württemberg e.V. in Baden-Württemberg ausgerichtet.

'Jugend Tanz' ermöglicht es jungen Tänzerinnen und Tänzern im Alter zwischen 7 und 27 Jahren, ihre tänzerischen Fähigkeiten zu präsentieren und sich mit Gleichaltrigen zu vergleichen. Dennoch steht die tänzerische Begegnung sowie der wechselseitige Erfahrungsaustausch der Nachwuchstalente im Zentrum des Wettbewerbs. Somit können die Tanzgruppen in drei Altersgruppen (A. 7-11 Jahre, B. 10-16 Jahre, C. 15-27 Jahre) sowie in vier verschiedenen Kategorien (I. aktuelle Tanzformen (z.B. HipHop, Jazz), II. Volkstanz, III. Ballett, IV. Modern/Zeitgenössischer Tanz/ Tanztheater) antreten.



Die Gärtringer Mannschaft Stardust startete mit ihrer Performance 'Jungle' von Siva Pacifica in der Kategorie IV. C. Choreografiert von Rosi Alcauce erzählt der Tanz die Legende von der tahitianischen Göttin Pele, die von ihrem Vater aufgrund von fortwährenden Kämpfen mit ihrer Schwester Namaka nach Hawaii verbannt wurde. Der Kampf der beiden Rivalinnen (Chiara Gröning und Sandra Klose) und ihrem Gefolge wurde von Diana Andonovski, Magdalena Becker, Kim Bruckner, Julia Frideres, Sophia Hummel, Saskia Jung, Vanessa König, Katja Kretschmer, Lea Kühn, Nadja Laur, Nadine Scheib, Lea Schumacher, Elizaveta Snegovskaya, Larissa Taglieber und Lena Wohlbold ausdrucksstark vertanzt.

Mit einer Überarbeitung der Choreografie von Tanja Gaiser, welche gemeinsam mit der Ballettlehrerin Frau Julia Plevan die Mannschaft für das Turnier vorbereitete, erzielten die siebzehn Tänzerinnen einen großartigen ersten Platz. Mit 57 von 60 möglichen Punkten haben sich die Gärtringerinnen für das Bundesfinale qualifiziert. Die Landesausscheide finden jedes zweite Jahr in den einzelnen Bundesländern statt und werden stets im Wechsel mit dem bundesweiten Wettbewerb in Paderborn ausgetragen, der im kommenden Jahr vom 14.-16. Mai stattfinden wird.

Fortbildungen

TRAINERFORTBILDUNG STUTTGART

Schon seit Jahren nehmen die TanZeitLos Trainerinnen an den STB Dance Fortbildungen im SpORT in Stuttgart teil, das durch ein ein

abwechslungsreiches Programm besticht. Aus einem breit gefächerten Angebot können die Gärtringerinnen zwischen ganz unterschiedlichen Stilrichtungen wählen. Von Jazz und Modern Jazz, HipHop bis hin zu Choreographie Workshops werden angeboten.

TZL EIGENE TRAINERFORTBILDUNG

Am Samstag, den 6.12., fand die alljährliche Trainerfortbildung von TanZeitLos statt. Begrüßt wurden die Trainerinnen vom Nikolaus, der ihnen auch ein kleines Geschenk übergab. Offizieller Auftakt des Tages bildete ein Ausblick auf das kommende Jahr, speziell die Planung des Schaufensters

mit Auswahl geeigneter Musik.

Im Anschluss erläuterte Frau Anja Müller die geeignete Ernährung für Sportler und leitete als Höhepunkt ein Event-Cooking mit verschiedenen Gerichten an. Gemeinsam wurde gekocht, abgeschmeckt und gegessen. Zum Abschluss wurden noch organisatorische Dinge geklärt.

Waffel- und Glühweinverkauf am 13.12. vor dem Edeka

Im Hinblick auf das Projekt Tanztheater Kaleidoskop im April 2015 hatten die Mädels von *Stardust* und *Galaxy* nach Sponsoren gesucht. Frau Weinle von Edeka hatte den Mädels die Chance gegeben, ihre Vereinskasse aufzubessern. Am Samstag, 13.12. von 11-18h, verkauften die Tänzerinnen vor dem Edeka Waffeln, Punsch und Glühwein.

Ausblick

Das Jahr 2015 wird für TanZeitLos von zwei großen Veranstaltungen geprägt. Zum einen wird am 10. und 11. April das abendfüllende Tanzprojekt "Kaleidoskop" zur Aufführung gebracht. Zum anderen laufen die Vorbereitungen für das große Bundesfinale von "Jugend tanzt" in Paderborn im Mai.

Susanne Helmer

ABTEILUNGSLEITUNG JAZZ-TANZ 'TANZEITLOS'

Jahresbericht Abteilung Karate



Allgemeines

Das Jahr 2014 war wieder ein sehr ereignisreiches Trainingsjahr. Geprägt von eher unüblichen Verletzungen, zahlreichen Prüfungen und tollen Höhenpunkten, blicken wir auf ein schönes Jahr für unser Dōjō zurück.

Mitglieder

Kinder

Zum Jahresabschluss sind in den beiden Kindergruppen insgesamt 24 Kinder. Anfang 2015 sind wieder neue Kinder hinzugekommen und durch freie Kapazitäten in den Abendmannschaften, werden nach Ostern wieder neue Kinder in die Karate-Abteilung aufgenommen werden können. Die Warteliste ist derzeit mit 33 Kindern noch gut gefüllt.

Jugend/Erwachsene

Im Jugend- und Erwachsenenentraining verringert sich der Altersdurchschnitt seit wenigen Jahren stetig nach unten. Das bedeutet, dass inzwischen bereits Kinder ab 10 Jahren mit entsprechendem Interesse in diese Abendgruppe wechseln. Die Gründe liegen darin, dass es sehr schwierig ist, Kinder über die Pubertät und den Schulabschluss hinaus zu binden und erwachsene Übende meist keine dauerhafte Lösung finden, um dem Training regelmäßig nachzugehen. Wir hoffen durch das Training mit vielen jungen Karateka auch langfristig geeignete Assistenten und Übungsleiter für den Fortbestand unserer Abteilung ausbilden zu können.



Höhepunkte

Januar

Der Januar 2014 begann mit einem Trainingslager in der Kälte im sächsischen Neukirch. Hier wurde vorallem der Umgang mit dem Langstock geübt, aber auch theoretische Karatethemen besprochen, wie z.B. die Evolution der Soloformen im Karate. Diese Trainingsmöglichkeit mit Hendrik Felber und den Übenden des befreundeten Karatevereins „Furyu“ ist immer wieder eine Bereicherung.

Eine weitere Lerngelegenheit in Potsdam, Mitte Januar, sollte uns zahlreiche neue Erkenntnisse, vermittelt von einem finnischen Koryû Uchinâdi Lehrer, bringen, aber auch ein sehr einprägsames Schicksal für Sabrina bereit halten. Bei einer sehr intensiven Trainingseinheit, in der wir uns mit Würfen beschäftigt haben, hat Sabrina sich so ungünstig am Knie verletzt, dass dieses im Februar 2014 operiert werden musste. Trotzdem muss man sagen, dass das keine Verletzung ist, die regelmäßig im Karate passiert, sondern uns bisher einmalig bekannt ist.

April

Im April fand wieder ein Kindertrainingslager in Gärtringen statt. Es wurde eine Trainingseinheit mit normalen Trainingsachen auf der Wiese durchgeführt, sowie im karateüblichen weißen Anzug auf den Matten in der Halle geübt. Abgerundet durch ein Fußballspiel und das gemeinsame Zubereiten des Abendessens, war dieser Samstag wieder eine sehr schöne Übungsgelegenheit für unsere jungen Karateka.

Mai

Der Mai 2014 bot die Möglichkeit, ein Seminar in Gärtringen mit dem Deutschlandvertreter des Koryû Uchinâdi, Olaf Krey, zu erleben. Die Themen waren Selbstverteidigung, die Übung mit dem Langstock und das Curriculum des KU. Hier wurde auch darüber referiert, dass es für die Selbstverteidigung viel wichtiger ist, sich mit der Prävention zu beschäftigen, als mit millionenfachen Möglichkeiten des Ausgangs einer solchen Situation. Daher kann auch ein erfahrener Kampfkünstler verletzt werden, wenn er nicht die nötige Aufmerksamkeit für eine gefährliche Situation mitbringt.



Ende Mai gab es die Gelegenheit bei einem Trainingslager mit Sensei Patrick McCarthy in Holland zu trainieren. Hier wurden neben einer sehr alten Karate-Einzelform auch der Umgang mit dem Messer und diverse Notfalloptionen näher betrachtet.

Juni

Weitere Trainingsgelegenheiten außerhalb von Gärtringen boten die nächsten zwei Stationen von Sensei Patrick McCarthys Europa-Tour 2014. Dadurch ergab sich für einige Karateka die Gelegenheit, in Hassloch und Dresden vom Stilgründer des Koryû Uchinâdi höchstpersönlich zu lernen. In Dresden hatten Sabrina und Steve zudem die Gelegenheit, ihr Können vor Ihren Lehrern auszugswise unter Beweis zu stellen und erhielten dafür anschließend offiziell die Urkunden zum Shodan im Koryû Uchinâdi.

Ende Juni konnten wir anschließend einigen Gärtringer Karateka zu Ihren nächsten Graduierungen gratulieren:

Markus Spindler, Lucas und Dominic Rinderer, Lukas Schmitt, Kai Schmollinger, Enis und Flamur Duraku, Jakob Hänsel, Felix Drechsler, Ann-Kathrin Motteler, Luca Bader, Florian und Miriam Betz, Marius Kanizai, Kelvin Löbel, Ruben Romano, Alexander Jatscha und Ruben Andert.

August

Im August fand wieder der anstrengendste Teil des Karate-Jahres statt: das alljährliche Sommerlager aller deutschen Koryû Uchinâdi-Vereine, meist mit internationalen Gästen aus Polen und Schweden, am Frauensee in der Nähe von Berlin. Die Teilnahme ist übrigens jedem interessierten Karateka möglich ;-).

September



Der September bot den Gärtringer Karateka wie jedes Jahr die Gelegenheit, an einem abwechslungsreichen Trainingsprogramm am sogenannten "Erlebniswochenende" in Gärtringen teilzunehmen. Neben Karate-Einheiten wurde auch wieder auf dem Airtrack geübt. Zudem konnte bei einer überraschenden Prüfung zugesehen werden und eine durchaus anspruchsvolle Zumba-Einheit mit Wulla rundete das Programm an diesem Wochenende ab.



Ende des Monats folgte noch eine Übungsgelegenheit bei Sensei Olaf Krey und Gregor Kurfer, bei der eine Karate-Kata und verschiedene Bodenszenarien thematisiert wurden.

Dezember

Der letzte Monat des Jahres bildete einen sehr schönen Abschluss. Ende November fand die 2. Gärtringer Gürtelprüfung im Jahr 2014 statt, nach der wir folgenden Karateka zum Bestehen gratulieren konnten:

Mika Block, Lukas Schmitt, Noel Ehret, Leon Don Bosco, Ben Kuttler, Tobias Ritter und Felix Drechsler.

Im direkten Anschluss folgte der gemeinsame Besuch des Gärtringer Weihnachtsmarktes. Kurz vor Weihnachten fanden dann statt des letzten Trainings im Karate, auf der Gärtringer Kegelbahn diverse Zielübungen beim Kegeln statt.

Den Jahresabschluss bildete der inzwischen traditionelle letzte Trainingstag des Jahres, diesmal am 27.12., an dem wir durch zahlreiche Trainingseinheiten in Theorie und Praxis, sowie

eine abschließende Schneeballschlacht das Jahr ausklingen ließen.

Mehr Informationen, Betrachtungen und Bilder von und über uns findet ihr auf unserer Homepage unter www.karate-gaertringen.de.

Ausblick

Im Jahr 2015 wird Sensei Patrick McCarthy wieder nach Europa kommen, sodass sich einige Möglichkeiten ergeben werden, um den Stilgründer des Koryu Uchinadi persönlich Kennenzulernen und unter seiner Anleitung zu üben. Die alljährlichen Veranstaltungen in Gärtringen, wie das Kinder-Trainingslager, das Erlebniswochende und unsere beiden Gürtelprüfungen werden 2015 natürlich ebenfalls wieder stattfinden. Besonders freuen wir uns für 2015 auf unsere Aufführung beim Gärtringer Bürgerfest im Juli und wir planen wieder ein Seminar mit Sensei Olaf Krey in Gärtringen.

Steve Mirke & Sabrina Lubik
ABTEILUNGSLEITUNG KARATE

Stetige Weiterentwicklung im Turnen

Trainerausbildung

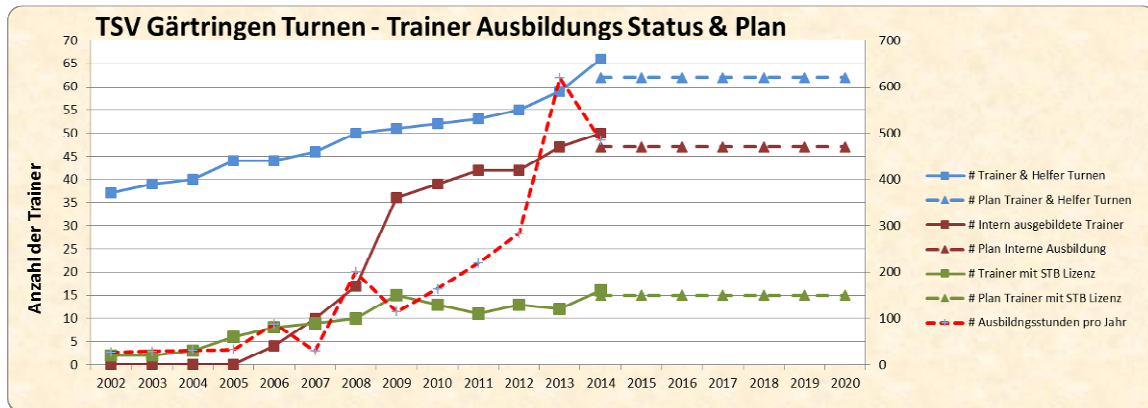
Seit der Umstrukturierung unseres Trainer- und Helfer-Ausbildungsplanes im Jahre 2006 hat sich das Ausbildungsniveau, als auch die Anzahl der Trainer erhöht, wie aus der Graphik (Jahre 2007-2009) ersichtlich ist. Mit einer erneuten Initiative von Johanna Killinger im Jahr 2011 mit dem speziellen Fokus auf unsere Trainer und Helfer im Breitensportbereich gelang uns ein weiterer Schritt, um unsere Trainersituation zu stärken (siehe 2012-2014). Gleichzeitig wurde mit diesen beiden Initiativen die Anzahl der Fortbildungsstunden drastisch erhöht (siehe rote gestrichelte Linie) und befindet sich nun auf einem beachtlichen Niveau von ca. 500 Stunden pro Jahr.

Mit insgesamt über 60 Trainern und Helfern, davon 16 Lizenz-Trainer, sowie 12 ausgebildeten Kampfrichtern der Klassen D, B, A ist die Turnabteilung sehr gut für ein professionelles Training mit Kindern und Jugendlichen im Breitensport und Leistungssport aufgestellt.

Ehrenamt im Turnen

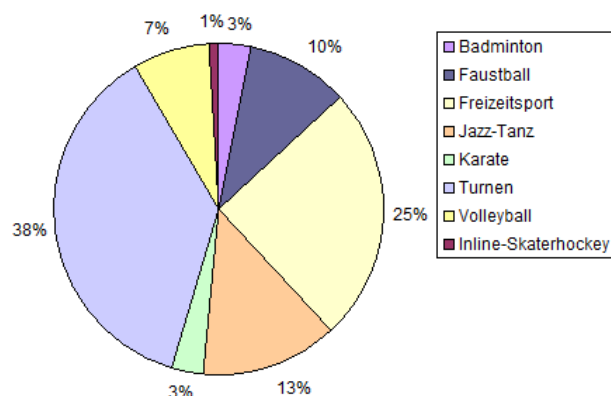
Obschon von Politikern und Verbänden immer wieder das Ehrenamt als tragendes Element propagiert wird, stellt sich die reale Situation, ehrenamtlich Trainer / Helfer und Verwaltungsmitarbeiter zu akquirieren und zu halten immer schwieriger dar. Die gesellschaftliche Evolution hin zu immer mehr Leistungsbereitschaft und Flexibilität im Beruf wirkt kontraproduktiv auf die Ziele einer, auf dem Ehrenamt basierenden, Organisation, wie zum Beispiel die der Turnabteilung im TSV Gärtringen. Um dieses zu kompensieren wird immer mehr Zeitaufwand nötig, um Trainer und Helfer zu finden und diese auszubilden. Gleichzeitig steigen die Zeitaufwände in der Verwaltung, getrieben durch fragwürdige Änderung von gesetzlichen und steuerlichen Bestimmungen.

Um diesen Veränderungen wirksam und erfolgreich zu begegnen, ist die Turnabteilung gezwungen, neue Wege zu gehen, um auch in Zukunft eine sinnhafte, gesunde und erfolgreiche Jugendarbeit im Turnen zu erhalten.



Die Turner im TSV

Mit ca. 40% der Mitglieder (545) ist die Turnabteilung mit Abstand die größte Abteilung im Verbund der 7 Abteilungen des TSV Gärtringen mit insgesamt 1348 Mitgliedern.



Wie das alles erreicht und umgesetzt werden kann, ist derzeit noch nicht klar und noch nicht entschieden. Was wir aber heute schon wissen ist, dass wir neue Wege brauchen und dass folgende Kernpunkte auf den Prüfstand müssen, um sie zu lösen:

- Professionelle und bezahlte Verwaltungsarbeit
- Professionelle und bezahlte Trainerarbeit (Kindersportschule KISS) mit festangestellten Trainern, sowie angemessenen Vergütungen für ehrenamtliche Trainer
- Kooperationen mit Nachbarvereinen
- Erweiterungen (Ort und Zeit) der Trainingsmöglichkeiten
- Umstrukturierung der Sportangebote im Breitensport

Hallen- und Gerätesituation

Wie schon in 2013 mussten wir in 2014 wieder mit einer katastrophalen Hallensituation leben, da wir nun teilweise mit über 80 Kindern und Jugendlichen, sowie deren Trainern im geräteintensiven Leistungssport in 2 Dritteln der Theodor-Heuss-Halle trainieren. Die Geräte reichen nicht mehr. Die Geräteraumerweiterung kommt nicht, zumindest nicht zeitnah. Hier ist dringender Bedarf zur Verbesserung. Der einzige Lichtblick in 2014 war der Umzug einiger Sportgruppen in die Peter-Rosegger-Halle, welcher allerdings Investition in Geräte und Schränke nach sich zog, da die Rosegger-Halle nicht ausreichend ausgestattet war.

Kleinkindersport

Auch im Jahr 2014 waren unsere Kleinsten wieder mit Eifer und Spaß in den Turnstunden aktiv. Die wesentlichen Ziele für die Kinder haben wir weitergeführt. Der Schwerpunkt lag auch in 2014 in der Schulung und Weiterentwicklung von Bewegungskoordination, sowie die Förderung des Sozialverhaltens in der Gruppe. All dieses wird in den Übungsstunden unter Zuhilfenahme verschiedenster Geräte, Bewegungslandschaften und Musik mit großem Engagement der TrainerInnen umgesetzt. Unsere Kinder in der Mäusegruppe, Affenbande, Sternschnuppen, Bärenbande, Safari-Gruppe und Luchsbande unter der Leitung von Melina Schulze, Johanna Killinger, Renate Zultner, Markus Mroßko und Beate Vetter leisten hier ganz großartige Arbeit.



Mit über 110 Kindern und mehr als 20 Trainerinnen und Trainern bilden unsere 3 ½ - 6 jährigen mit ihren Betreuern die Basis innerhalb der Turnabteilung. Mit viel Freude turnen, bewegen sich, spielen, tanzen und singen unsere Mäuse-, Sternschnuppen-, Dschungel-, Delfin-, und Safari - Kinder einmal in der Woche.

Breitensport

8 verschiedene Turngruppen mit insgesamt über 130 Kindern im Alter von 7-14 Jahren turnen und spielen in unserem Breitensportbereich. Dabei steht nicht nur Turnen auf dem Programm, sondern auch Leichtathletik, Sportabzeichen, Schwimmen, Tanzen und das Schnuppern in die Sportarten der anderen TSV Abteilungen. Folgende Gruppen bilden unseren Breitensportbereich: 4 Gruppen bei den Mädchen 1. - 4. Klasse, 3 Gruppen bei den Jungen 1. - 4. Klasse und unser Fun-Sport Team.



Unsere Breitensportkinder haben mächtig Spaß und sind eifrig bei der Sache und nehmen erstmalig auch bei Veranstaltungen, wie z.B. dem Gaukinderturnfest teil. Über die sportlichen und turnerischen Aktivitäten hinaus beteiligen sich unsere Kinder und Jugendlichen auch an den Angeboten der TSV Jugend und gehen zusammen mit den Sportlern der anderen Abteilungen wandern oder auch mal mit auf einen Ausflug in einen Erlebnispark.

Abteilung Turnen

Auch hier richten wir einen herzlichen Dank an alle Trainer, Übungsleiter und Helfer, stellvertretend an die Gruppenleiter Johanna Killinger, Blerina Duraku, Desiree Schneider, Birgit Hagenlocher, Diana Aicheler, Inge Brenner und Martin Wissner.

die Siege, sowie die Titel Landesmeister von Simon Eitel und Lukas Unger.



Aber nicht nur diese Spitzenplätze, sondern auch die vielen guten Platzierungen all unserer Mädchen und Jungen bei den Bezirks-

Vereinsmeisterschaften

Unsere Vereinsmeisterschaften haben wir dieser Jahr erstmalig getrennt durchgeführt. Breitensport und Kleinkinder trafen sich im März 2014, um sich in den verschiedensten Disziplinen zu messen.



Trampolinturnen

Unsere Trampolinturnerinnen haben im Jahr 2014 große Fortschritte gemacht. Durch fleißiges Training turnen die Mädchen am Doppel-Mini-Trampolin beachtliche Übungsfolgen mit Längsachsen Drehungen bis hin zu Drehungen und die Körperbreitenachse, im allgemeinen als Flugrollen und Saltos bekannt. Seit kurzem wird die Trainerin Nancy Rinkau von Co-Trainerin Silvia Kuttler unterstützt. Beiden ein herzliches Dankeschön für ein erfolgreiches Training.

Regional und Landesmeisterschaften bestätigen, dass wir uns im Turngau Stuttgart und im Schwäbischen Turnerbund durchaus mit anderen Vereinen messen können.

Hier die Zusammenfassung der besten Turnerinnen und Turner und ihrer Erfolge:

Vorname Name	Platz	Titel /Klasse	Veranstaltung (Wettkampfort)
Finn Leucht	2. Platz	Vize-Landesmeister KinderCup Gerätturnen 7-Jährige	Württembergisches Landesfinale KinderCup Berkheim 11. Nov.
Hanna Rehorsch	3. Platz	KinderCup Gerätturnen 7-Jährige	Württembergisches Landesfinale KinderCup Berkheim 11. Nov.
Amelie Benzinger	2. Platz	Vize-Landesmeister KinderCup Gerätturnen 8-Jährige	Württembergisches Landesfinale KinderCup Berkheim 11. Nov.
Viola Burdorf	3. Platz	KinderCup Gerätturnen 8-Jährige	Württembergisches Landesfinale KinderCup Berkheim 11. Nov.
Karolin Daunheimer	1. Platz	Landesmeister KinderCup Gerätturnen 9-Jährige	Württembergisches Landesfinale KinderCup Berkheim 11. Nov.
Marvin Schuler	1. Platz	Landesmeister KinderCup Gerätturnen 10-Jährige	Württembergisches Landesfinale KinderCup Berkheim 11. Nov.
Lukas Unger	1. Platz	Landesmeister Kur-6-Kampf Einzel KM2 M16-17	Landesturnfest Freiburg

Leistungsturnen

2014 war wieder einmal ein starkes Jahr für unsere Leistungssportler. Höhepunkte waren



Turnfeste und Veranstaltungen

Üben, Üben, Üben kann nicht alles sein, deshalb gab es auch 2014 wieder Feste und Veranstaltungen, bei denen die Geselligkeit und der Spaß nicht zu kurz kamen. Im Mai/Juni 2014 nahmen wir beim Landesturnfest in Freiburg teil.

Besuchen sie uns im WorldWideWeb auf <http://www.tsvgaertringen-turnen.de/> oder in Facebook unter <http://www.facebook.com/tsvgaertringen.turnen>



Desiree Schneider und Martin Wisser
ABTEILUNGSLEITUNG TURNEN

*Ehrung unserer besten Sportler der VR
Talentiade im Rahmen des DTB Pokals*

Das Jahr 2014 der Volleyball-Abteilung

Mitgliederzahlen

Unsere Abteilung hat derzeit 105 Mitglieder, 75 Erwachsene sowie 30 Mädchen der Jahrgänge 1997 bis 2007.

Spielbetrieb

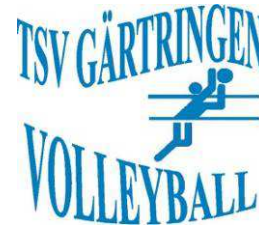
Neben dem wöchentlichen Training, nehmen wir mit verschiedenen Mannschaften im Mixed-Bereich, bei den Aktiven und in der Jugend am Ligabetrieb, bzw. den Meisterschaften des Volleyball-Landesverbandes Württemberg (VLW) teil. Da die Volleyball-Saison einem Schuljahr und nicht dem Kalenderjahr entspricht, umfasst unser Bericht die Rückrunde 2013/14 und die Vorrunde 2014/15.

Für unsere Abteilung gingen 1 aktive Mannschaft, 2 Freizeit-Mixed Mannschaften und mehrere Jugendmannschaften an den Start.

Aktive

HERREN

In der Saison 2013/14, sowie auch in der aktuell laufenden Saison ging und geht es für die Herrenmannschaft des TSV um einen Tabellenplatz im unteren Mittelfeld. Durch eine dünne Mannschaftsdecke verbunden mit Verletzungspech konnte das Team nur wenige Spieltage in Bestbesetzung auftreten. Als Ergebnis wurde als Saisonergebnis Platz 6 erreicht. In der vergangenen Saison konnte die Mannschaft um Teamkapitän Bernd Schneeweis und Spielertrainer Stephan Stock in 5 Tiebreaks 4 Mal gewinnen. Die Statistik diesbezüglich sieht in der noch laufenden Saison schlechter aus, denn in der aktuellen Saison gab es bisher ebenfalls 5 Tiebreaks, aber es konnte kein einziger davon gewonnen werden. Zum Beispiel war unsere Mannschaft am letzten Spieltag zu Gast beim VC Mönshheim und nach starken 2 Sätzen auch mit 2:0 in Führung gegangen. Alles sah nach einem 3:0 Sieg aus, doch zu Beginn des 3. Satzes konnte nicht der aus den vorhergehenden Sätzen gewohnte Vorsprung erarbeitet werden. Stattdessen gewann



Unsere Funktionäre

Abteilungsleitung:

Susanna Mazura-Grohmann
07056 – 4675
susanna.mazura@t-online.de

Peter Schneeweis
07032-799397
peter.schneeweis@kemmler.de

Jugendleiterin:

Susanna Mazura-Grohmann
07056 – 4675
susanna.mazura@t-online.de

Mönshheim diesen sowie den nächsten Satz trotz deutlicher anfänglicher Führung und schlussendlich auch das Spiel im Tiebreak. Der VC Mönshheim ist aktuell in der Tabelle auf Platz 3 und das Spiel zeigt eindeutig, dass wir auf dem Niveau mithalten können, aber Voraussetzung für einen weiter oben angesiedelten Tabellenplatz ist, dass wir auch zumindest das ein oder andere dieser Spiele gewinnen. Handelt es sich hier um eine mentale Schwäche? So stehen unsere Männer aktuell auf Tabellenplatz 8 von 10 Mannschaften.

Freizeit- Mixed

Das Jahr 2014 war ein erfolgreiches Jahr für die Mixed Volleyballer.

Nach dem Aufstieg der 2. Mannschaft im Vorjahr spielen nun beide Mixed-Mannschaften in der B-Klasse der Mixed-Runde. Gleich im ersten Spiel gab es das Aufeinandertreffen beider Mannschaften und die jungen Spielerinnen und Spieler der 2. Mannschaft legten prima los und gewannen verdient gegen die 1. Mannschaft. Auch das zweite Spiel wurde gewonnen und so war eine gute Grundlage für den Klassenerhalt geschaffen. Nicht ganz überraschend gab es danach auch einige Niederlagen. Aber mit viel Herz und Engagement gelang es dem Team den Klassenerhalt frühzeitig zu sichern. Am Ende gab



es einen 7. Platz mit großem Punkte-Abstand zu den Absteigern. In der aktuellen Saison 2014/2015 findet sich die Mannschaft nun viel besser in der B-Klasse zurecht und hat nichts mehr mit der Abstiegszone zu tun. Am Ende der Hinrunde steht sie auf einem hervorragenden 3. Platz. Und im vereinsinternen Wettbewerb gegen die 1. Mannschaft gelangen in dieser Spielzeit nun sogar 2 Siege.

Die 1. Mannschaft schaffte in der Runde 2013/2014 einen guten 4. Platz. Besonders gegen die Mannschaften auf den vorderen Tabellenplätzen gelingt es dem Team immer wieder Siege einzufahren. Die große Erfahrung des Teams und der besondere Ansporn gegen die besser platzierten Mannschaften machen den Unterschied. So lassen sich dann auch die Niederlagen gegen das jüngere Team aus Gärtringen gut verschmerzen. In der aktuellen Saison 2014/2015 sieht die Tabelle sogar noch besser aus. Da steht das Team mit nur 3 Niederlagen auf dem zweiten Platz.

In der spielfreien Zeit im Sommer nahmen die Mixed-Volleyballer - wie jedes Jahr - an einigen Turnieren teil. Auch dieses Jahr gab es wieder sehr positive Ergebnisse.

So gab es Anfang Juli einen hervorragenden 2. Platz beim Rothaus Mixed Beach-Cup in Pfullingen, bei dem mit Teams aus 2 Männern und einer Frau gespielt wurde.

Ein weiteres Turnier-Highlight ist das alljährliche Filstal-Open Turnier in Eislingen Anfang August. Dieses Jahr wurde es bereits zum 26. Mal ausgetragen und Mannschaften aus ganz Baden-Württemberg und auch aus Bayern reisen an. Gärtringer Teams sind auch schon seit mehr als 15 Jahren dabei und spielen in der Nicht-Aktiven Mixed Runde immer wieder gute Platzierungen heraus. In diesem Jahr verpasste das Team nur knapp den Turniersieg und verlor im Finale gegen ein Team aus Spaichingen, das gespickt mit aktiven Spielern war.

Einen weiteren 2. Platz gab es im ersten Hallenturnier in Ergenzingen im September. Dort trafen sich die Teams, um sich wieder auf die Hallenrunde einzustimmen und - wie man an den aktuellen Platzierungen der Mannschaft sehen kann - gelang es unseren Mannschaften die gute Vorbereitung mit in die Runde zu nehmen.

TRAININGSBETRIEB

Unser Trainingsabend am Montag ist weiterhin gut besucht. In diesem Jahr sind es sogar nochmal ein paar Spielerinnen und Spieler mehr als in den letzten Jahren. So schaffen wir es fast immer unsere beiden Felder voll auszulasten. Übungen mit dem Ball, das bleibt das Motto des Trainings. Angriff und Ballannahme sind

gleichermaßen wichtig und beides wird mit unterschiedlichen Übungen trainiert. Den größten Anteil der Trainingszeit verbringen wir mit Trainingsspielen.

Jugend

Der weibliche Jugendbereich hat besonders bei den Jahrgängen 2006-2002 großen Zulauf erfahren. Im Gegensatz dazu nahm die Trainingsbeteiligung bei den Spielerinnen der U20 leider im Laufe der Saison rapide ab, so dass wir ab dem Ende der laufenden Saison wahrscheinlich nur noch für die jüngere Gruppe wettkampforientiertes Training anbieten werden.

Alle Mannschaften werden von Susanna Mazura-Grohmann trainiert.

Nun zu den einzelnen Jugendmannschaften, die für unsere Abteilung um Punkte kämpfen:

2013/14

U13 – KLEINFELD 3:3 (Jg. 2002 U.J.)

Diese Jugendklasse schließt immer die Saison ab – die Turniere beginnen immer erst Ende Februar/Anfang März. Mit 2 Mannschaften waren wir am Start. Gärtringen 1 bestand aus Spielerinnen, die bereits die U 12 hinter sich hatten – also jünger waren, als gefordert - und zwei Mädchen im U13 Alter. Die 2. Mannschaft bestand aus 2 Anfängerinnen der Jahrgänge 2002 und 2006 (in der Vorrunde und der Platzierung wird nur 2:2 gespielt)



Die 2. Mannschaft erreichte erwartungsgemäß nur die Platzierungsrunde und wurde da am Ende 6. Es spielten Cora Paulus (vorne links) und Elsa Duraku (vorne rechts).

Gärtringen 1 erspielte sich in der Vorrunde die Teilnahme an der Bezirks-Endrunde und schloss dieses Turnier als 7.-beste Mannschaft unseres Bezirks ab. In dieser Mannschaft spielten Vanja Lutz (Nr 7), Maike Bröll (Nr 11), Selina Uyar (Nr4), Luisa Mibus (Nr 2), Isabella Nascimbeni (Nr 13) und Lilly Lindsay (Nr 10).

2014/15

U 20 (Jg. 1996 u.J.)

Diese Mannschaft wurde gemeldet, weil wir 3 Mädchen hatten, die nicht mehr U18 spielen durften. Die anderen Spielerinnen waren alle U 18 und teilweise sogar noch im U14 Alter. So war uns vor der Saison schon klar, dass wir den Gegnerinnen möglicherweise körperlich und an Erfahrung unterlegen sein könnten.

Während der Saison waren wir dann leider immer wieder vom Krankheitspech verfolgt und zudem hörte auch eine der U 20 Spielerinnen mitten in der Runde auf – so kam es ,daß wir mehrmals nur mit Mühe und Not 6 Spielerinnen für den Spieltag zusammenbekamen und so nur einen einzigen Satz gewinnen konnten.

Nach dem letzten Spieltag hörten dann noch 2 weitere Spielerinnen auf – die logische Folge ist, dass sich die Gruppe leider auflöst. Unsere 3 besten suchen sich einen neuen Verein, um weiter in einer Mannschaft spielen zu können die anderen werden wohl einmal in der Woche zum Spaß weiterspielen, aber eine Mannschaft können wir nächste Runde nicht melden.

Es spielten: Zeynep Bozkurt, Simone Uyar, Nadja Laur, Jessica Schmitt, Lora Duraku, Emina Lojic, Emelie Siehr, Katja Mindler, Irem Temiz, Theresa Moosmann sowie zu Beginn auch Merve Bulut und Selina Uyar.

Auch diese Mannschaft wurde trainiert von Susanna Mazura-Grohmann.

U14 – KLEINFELD 4:4 (Jg. 2002 u.J.)

Eine Mannschaft hatten wir gemeldet, allerdings war nur eine unsere Spielerinnen im entsprechenden Alter, die anderen waren alle jünger. Deshalb war das Ziel, Spielpraxis zu bekommen für die noch kommenden Turniere der jüngeren Altersklassen. Dann waren an einigen Turniertagen auch noch Spielerinnen krank und so waren wir nicht enttäuscht, daß wir die Endrunde knapp verpassten und „nur“ in der Platzierungsrunde landeten. Die Konkurrenz war einfach dieses Jahr sehr stark. In der Platzierungsrunde gab die Trainerin die Vorgabe Aufschläge nur von oben zu machen und möglichst immer 3 Mal zu spielen und sich zu trauen, Angriffsschläge zu machen. Da diese Techniken noch nicht sicher sitzen, gab es ab und zu Punktverluste, aber die Mädchen wurden immer sicherer, was sich später in den nächsten Altersklassen zeigte. Die Mannschaft erreichte den 5. Platz in der Platzierung.

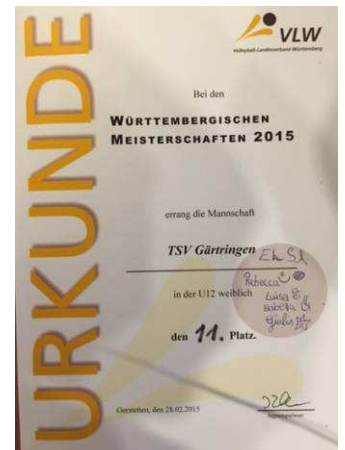
Es spielten Vanja Lutz, Maïke Bröll, Lilly Lindsay, Isabella Nascimbeni und Luisa Mibus.

U12 – KLEINFELD 2:2 (Jg. 2004 u.J.)

In der laufenden Runde sind unsere Jüngsten bisher die erfolgreichsten: 2 Mannschaften hatten wir gemeldet – Gärtringen 1 mit den „alten Hasen“ Isabella Nascimbeni, Luisa Mibus und Elsa Duraku, die bereits letzte Saison U 12 gespielt hatten, Gärtringen 2 mit „Neulingen“, die teilweise erst seit einigen Wochen im Training waren: Rebecca Birkenbach, Seline Schleier, Giulia Roeske, Annika Brauchler und Emily Köhler.

Die erste große Überraschung war, dass nicht nur die 1. Mannschaft die Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft erreichte, sondern auch unsere 2. in diese Endrunde einzog. Bei Turnier um die Bezirksmeisterschaft schaffte dann Gärtringen 1 in einem spannenden Spiel um Platz 3 die Sensation: sie wurden 3. Im Bezirk und erspielten sich damit die Teilnahme an den Württembergischen Meisterschaften.

Bei den Württembergischen Meisterschaften standen unseren Mädels die eigenen Nerven der Respekt vor diesem Turnier etwas im Weg und so sprang am Ende der 11. Platz heraus. Aber die 11.-beste Mannschaft ganz Württembergs zu sein ist ein toller Erfolg!

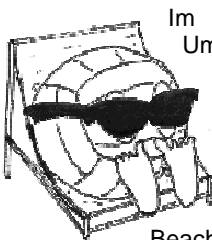




Wir gratulieren (von links) Rebecca Birkenbach, Giulia Roeske, Isabella Nascimbeni, Luisa Mibus und Elsa Duraku und bedanken uns bei den vielen Fans, die uns angefeuert haben!

Sonstiges

Beachvolleyball-Feld

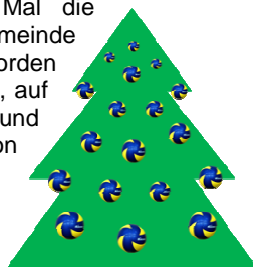


Im Zuge der Umgestaltung der Aussenanlagen an der Theodor-Heuss-Halle, beschloss die Abteilung den Bau eines

Beachfeldes. Im Spätherbst wurde mit den Vorarbeiten begonnen. Die Arbeiten werden in Eigenregie und mit vollem Einsatz einiger Mitglieder der Herren- und Freizeitmannschaft ausgeführt und wir hoffen, dass wir im Sommer 2015 das Feld zünftig einweihen können.

Weihnachtsmarkt

Die Teilnahme am Gärtringer Weihnachtsmarkt ist eine willkommene Einnahmequelle für die Jugendkasse. Da dieses Mal die Vorschriften seitens der Gemeinde und des WKD verschärft worden sind, hatten wir beschlossen, auf den Verkauf von Speisen und den Ausschank von Getränken zu verzichten.



Unsere Mädchen hatten stattdessen die doppelte Menge an Weihnachtsplätzchen gebacken, als Neuheit gebrannte Mandeln hergestellt und wie immer zusammen mit Dekoartikeln verkauft. Im Vorfeld waren wir uns nicht sicher, ob das „abgespeckte“ Angebot auch ankommen würde. Am Ende des Tages mussten wir feststellen, dass wir genausoviel eingenommen hatten, wie die Jahre zuvor – Plätzchen und Mandeln waren schon vor dem offiziellen Ende ausverkauft. Der Weihnachtsmarkt war also wieder ein voller Erfolg und wir planen schon für's nächste Jahr.

Jugend - Weihnachtsfeier

Traditionell wird am letzten Trainingstag vor den Weihnachtsferien von einem Teil des Weihnachtsmarkt- Erlöses Pizza für alle Jugendspielerinnen bestellt. Dieses Mal mussten die Wichtelgeschenke erst verdient werden und so wurde der Abend durch vorgetragene Gedichte und Geschichten sowie gespielten Weihnachtsliedern auf extra mitgebrachten Instrumenten zu einer schönen Feier.



Facebook – Seite

Unsere Abteilung ist inzwischen auch auf facebook vertreten. In regelmäßigen Abständen gibt's dort Infos und Fotos von unseren Mannschaften, Turnieren, Veranstaltungen und sonstigen Aktivitäten.

Einfach TSV Gärtringen-Volleyball eingeben und sich informieren!

Unsere Trainingszeiten in der Theodor-Heuss-Halle

Jugend weiblich	Di 18:00 – 20:00 Do 17:00 – 20:00 (2 Gruppen)	Ansprechpartner: Jugend weiblich: Susanna Mazura-Grohmann (07056) 4675 (0172) 8052708 susanna.mazura@t-online.de
Herren	Di 20:00 – 22:00 Do 20:00 – 22:00	Herren: Peter Schneeweis (07032) 799397 peter.schneeweis@gmx.de
Freizeit – Mixed	Mo 20:00 – 22:00	Freizeit-Mixed: Roland Röder (07032) 83240 dorothea_roland@t-online.de

Susanna Mazura-Grohmann
ABTEILUNGSLEITUNG VOLLEYBALL



